Miesbadener Caqbla

mit einer täglichen 9



Mr. 55.

Dienstag, 25. Februar 1936.

Die wehrpolitische Revolution des Nationalsozialismus.

Die außenpolitische Rifitojone in noch nicht drei Jahren übermunden.

Major Joft vor den Bertretern der Breffe.

Major Jost vor den Bertretern der Presse.

Berlin, 23. Jedr. (Eig. Drahtmeldung.) Der Leiter der Pressentingenupe der Abteilung Insand des Keichstriegsministeriums, Major 30 st. hielt am Montagadend vor Verstretern der Presse im Ossisiersdeim des Keichstriegsministeriums einen Bortrag über das Themat. "Die wehr positische Kenolution des Kationallozialismus."

Der Inhalt des Kortrages ist in einer Krossus einem bergeiegt, der Keichstriegsminister Generaldders d. Klow der geset, der geset, der Keichstriegsminister Generaldders d. Klow der geset, der g

Auch die preusissische Hoerwanden.

Auch die preusissische Unwälzung, auch sie war eingebettet in be politische Unwälzung, auch sie war eingebettet in be politische Kewolation des Freiherrn vom Stein. Bolitisch sei das Keiornwert Steins in der Restauration verlackt und auch der directlichte freihe Kompromisstaat, der um die Mitte des Jahrhunderts ins Leben getreten sei, gätzt nicht die Kroft gedacht, die Spalfungen und Segenstage au überwinden, die in gunchmendem Wasse das getten den Deutschend zur Kation sei nigstungen. Die unsächenen Se Durchfrung und des Solf da ert der darüber eine Ab fa pleitung des Golf da ern dewirt, der in die der Abstenden awischen Aben die unschwerten den den Abstenden wie den Stein der wirden der den Abstenden des Solf daten dewirt, des gegen hatte.

Aber wir haden teinen Grund, so lagt er, das Kaiserreich zu sichmäßen. Denn ahne den Staut Bismards wirden Stein die die entstanden. Aber wer den Weg von Berfaltes 1871 bis zum Befaltles 1819 versolgt, darf un den wederpolitischen Gebrechen vieler 3919 versolgt, darf un den wederpolitischen Gebrechen vieler 3919 versolgt, darf un den wederpolitischen Gebrechen vieler 2919 versolgt, darf un den wederpolitischen Gebrechen vieler zielt nich dose deigeben.

Im einzelnen umreikt Raier Lost meiter die het die der

Soliel in ledipiertunalis Intionalizatur, die weich es so betreibund nicht besigt.

Im letzen Teil unterfireicht er die Tede utung der dateien Weder politift die dem totalen Arieg der Julunit entipreche. Neugeitliche Wedermacht sei die sinnvolle Gliederung der Volltzeit. Des sei nicht einen Militarismusin Reimfulfur. Wood ditter habe am gleichen Agge, an dem Wood der Wederlicht der Tederlicht der Tederlicht

"Rrante Frau an der Donau."

In einem beachtenswerten Artifel igreibt die Seigrader "Alivischaftliche Kandickau" über die Benübunsen Hodzas um ein alle Geiten befriedigendes Abstammen im Donauraum und benust dabei in Anselsnung an den vor dem Kriege für die Türkel gerägten Ausdruck "Kranke Aran am Bosparus" das Schlagwort "Kranke Frau an der Donau" für österreich und bemerkt dazu, daß diese Formusierung des halb in jeder Hinicht lichhaltig und zutressend eit, weit der Zustand des kleinen Landes weder in innenpolisischer noch in außenpolisischer Beziehung gesund in

Aber weit über diese Binsenwahrheit binaus könnte man die Feitstellung tressen, das der gesamte Donauraum als Ganges genommen die nur sur Sterreich geprägte Kenngeichnung verdient, lofange es nicht gelüngt, in volitischer und wirtschaftlicher Sin-sicht zur Bereinigung und Stabilisierung der Berhält-nisse zu dommen. Richt mur Hiererich sit kank, sondern alle diesenigen Länder, die im Donaubecken tiegen und die diesenigen Länder, die im Augenblid weder zu leben noch zu steren.

noch zu sterben wisen.

Lägen die Verhältnisse einsach, so wären vielleicht dem tichechoslowalischen Kinisterpräsdenten dei seinen heisen Vermühungen in Paris und London, in Wilen und in Belgrad mehr prattische Ersolge beschieden gewesen, als dieser zu erkennen ült. Es ist dei seinem Jian, mit Hilfe der Kleinen Entente und mit Unterstühung der Weste und Wittelmächte eine neue Abart eines Donaupattes zu ichassen, nur isweit gesommen, als ein Gremium wirtschaftspolitischer Sachverkandiger gedisdet wird. Alles andere — und das ist eine gange Menge — bleibt nach mie vor in der Schwebe. In Zagossawien ist ihm vor allen Dingen auch der Verlichen mit auf den Veg gegeben worden, dis ohne Deut is sie and die Verlichen der versichen den italientischen, nun auch noch auf den deutschen Martt zu verzichten.

Es ift ganglich ausgeschloffen, bag die jetzigen herren in Wien bereit fein werden, die von hodza verlangte Abtehr von Habsburg ein für allemal zu beichwören. Es ist ferner ausgeschlossen, daß Ungarn auf die Revision des Friedensvertrages verzichtet. Da auch Bulgarien auf gar feinen Fall bereit fein burfte, ben Frieden von Reuilly als Status quo anzuerkennen, scheint beabsichtigt zu sein, Jugostawien und Rumanien zu gewissen — wenn auch nur Meinen — Gebietsabtretungen an Bulgarien ju veranlaffen, um auf diefe Beije wenigstens etwa eine Teilrevision angubabnen.

bahnen.

Aber auch über diese Generalstagen bindus scheint wenig Neigung zu bestehen, eten mehreitigten Donarpat in Gang au iesen, dem es scholen nicht weniger als alle Boraussehungen dazu. Es ist beispielsweise nicht erlichtlich, wie man in diesem Augenblick Jtalien an den Berdamdlungstisch bringen will; zur gleichen Zeit also, in der man ossen devongerienden dat, an seine Setelle Gowjetunssam in die Donawerträge einzubauen. Es ist auch weit und breit nicht zu erschen, auf weschen Aber dem Berdiel und bereit nicht zu erschen, auf welche Reize man Deutschland an einer Berteinigung der Komplere interssieren will. Die jugoslunische Zeitung "Privoedni Pregled" meint nicht ohne Ironie, das es ein bischen von Verlagen siet, wenn man meine, das es ein bischen den Bestimmungen eines Bertrages beipflichten, den es nicht einmal tenne, da es zu den biskerigen Berbandbungen nicht eingeloden worden iet.

Berhandlungen nicht eingelaben worden iet.

Es wäre verfrüht, das Thema überhaupt von mierm Standpunkt aus ernikhait zu venflieren, denn es ist nicht ersänklich, inwieweist Hab geberhaupt ernstebat und kubstanziert verhandelt hat. Man hört soeden, daß er — nach Brag zurüchgelehrt — beine Burde ofs Ausgenminnister adzugeden gedenste und neunt schon leinen vennutlichen Rachfolger. Das sit eigenklich nach diplomatischem Brauch keine besondere Unterstreichung aroßer Ersolge. Man könnte iogar sehr entdrieden das Gegenteil annehmen. Immerdin aber zeigt das Beispiel der oden geschieberten konzestimen, die mon Bulgarien anschenen die unachen gedenst — und die übrigens auch die Zustimmung des enmorbeten Königs Alegander gebat daden jollen —, daß dei allseitigem guten Willen die "Kranse Frau an der Donau" unter Umständen doch noch geheit werden tönnte. Aber es müste eben erwiesen sein, daß der gute Wille auf jeder Seite auchanden wäre. Und daran darf süglich gespeciest werden.

Englands Kurs unverändert.

Edens große Unterhausrede. - Startes England in einem ftarten Rollettivfnftem. Rohftoff-Frage und unzeitgemäße Bölferbundsreform.

Eden fahrt nach Genf.

Eden fährt nach Genf.

as, Berlin, 25. Jedr. (Dradsbericht unseren Berliner Abteidung.) Eden hat geitern im Unterdaus, wie angelündigt, seine erste große Rede als englischer Auseinminister gedauften. Man erwartete im allgemeinen keine großen Genfodionen wad in dieser Erwartung ist man, abwohl Eden zubleriche Brodheme berührte, nicht entstussel worden. Es stendt von vornöseren feit, daß England zu einer Aufrüstung. die nicht weniger als 3,7 Milliarden Mant Losten weither einiger als 3,7 Milliarden Mant Losten wird, entscholisen ist. Diese Aufrüstung ist nach beren Eden im Rabmen der Kolisist der tallestiven Sicherbeit, die England betreibt, unbedingt erforderlich. Benn Eden weiterhin darauf verweilt, daß die Aufrüstung Englands auch das Alnsehmen Exploserundes fürfen werde, so ist das Lein neuer Gedonde. Beiter vernehmen wir von dem englischen Auseinmister, daß die Infective Aufrichtung englands auch den Infectiven Auseinstitet, das die fürfelt den Fennen werden in die den find von der Einfreitung. Das limit geneft recht zu, nur Leider sehn auf der das die einstehen werden der den der der der an vereinnen daß die gegenwärtige Volliebt der folsettiven Sicherung von den Erlätzung vermag nichts daron zu andern, daß die gegenwärtige Bolistet der folsettiven Sicherung und kreinen Sicherung nicht eines Tages mißtraucht und in ihr Gegenteil verköhrt merd. Auch die Rohftelftrage der Solichering nicht ausgeschieben Arbeiten und der eines Tages mißtraucht und in ihr Gegenteil verköhrt merd. Auch die Rohftelftrage das Solicherung und eines Tages mißtraucht und in ihr Gegenteil verköhrt merd. Auch dem Frechen Arbeiten auf die den Ausgeschieben Arbeiten auf der den kann der eines Tages mißtraucht und in ihr Gegenteil verköhrt merd. Auch die Rohftelftrage das Solicherung und eines Tages mißtraucht und in ihr Gegenteil verköhrt merd. Auch die Rohftel und der lehn Eden wer auch die zu nicht auch der den Tages Genfer Bant zu ihr iehn Chen, was nach der entsprechenden Derbausbebatte nicht überrodhen dam, als un zeit ge mich aber

nnühren, und die Politik der kollektiven Friedenssticherung sortzuseisen, so hält es auch im abelsimis ich en Konflikt an keiner dieberigen Politik sich. Der Honre Landliche Friedensplan ist endgültig tot. Den gerift vielmehr auf den Septem der Plan des Fünserausichung Abelsimien die dem inneren Aufbem der Völkerbund Abelsimien dei dem inneren Aufbem der Bölkerbund Abelsimien dei dem inneren Aufbem der Bölkerbund Abelsimien dei dem inneren Aufbem der Bölkerbund Abelsimien die dem inneren Aufbem dem und Fallen achgeben. Beide Leike merden von Sehn an den Adlkerbund verweisen. Es gehört teine große prophetische Gode dazu, um vorauszusagen, daß Rom diese Ide en achbrücklich absiehnen wird. Seden bat andererseits keinen Jweisel daran gelassen, daß England on der Eanklich absiehnen wird. Eden hat andererseits keinen Jweisel daran gelassen, daß England on der Eanklichunspolitik ein Aber sein Bart kann nur in dem Sanne gedeutet werden, daß Italien die nächtlie Sanklichunsten wird, auf der der Schlieben der Anflichunsten wird, auf der der Anflichunsten werden, daß Italien die nächtlie Sanklichunsten werden, daß wie nunnnehr seiziseht, Gen sich verden sollt. Auch die Tatiache, daß, wie nunnnehr seizisehten Lagung der Keinen Santeresse Angleich der Anflichunschmerenz das Kein Bunder, daß der italiensische Regierung eine Berrichtung der Sanklichung der Keinen Kantis es dei dieser Lagung der Keinen Santeresse der Dinge für erforderlich hielt, Herrn Flanzdin die italienische Regierung eine Berrichtung der Sanklichung eine Gestantlage ober auch nur zur Enspannung der Gefantlage ober auch nur zur Enspannung der Gefantlage ober auch nur zur Enspannung der Gefantlage ober auch nur zur Enspannung ein dessinationen der Erkeitungen aus denen man auf eine gesundere politis

Europäische Zusammenarbeit oder Berfall.

Edenrede und außenpolitifche Aussprache im Unterhaus.

Gefüllte Diplomaten-Logen.

Gefüllte Diplomaten-Logen.

London, 24. Jebr. Bor überfüllten Sänten sand am Montog die mit großer Spannung etworlede Ausiptach de des Uniferdaufer Spannung etworlede Ausiptach de des Uniferdaufes über Aufrühung und Olsperre statt. Der äußere Anfahr war die Generalische der Tügere Anfahr war die Generalische der Tügere Anfahr der die der Erbstimmen Flund Seetling. Auf den Galerien und in der Iplomatenloge war zieder Viglig deigt.

Rutz der Erdstimung der Situng nahmen der deutlich, ert franzöliche, der intlienische und der speitrussilie Botischert ihre Pläse in der Diplomatenloge ein.

Die Einung begann mit einer Erstäuung des Außenministers Soen über dos in der vorigen Bode vom Midreften der Stallau veröffentlicht diplomatenloge ein.

Die Situng begann mit einer Erstäung des Außenministers Soen über dos in der vorigen Bode vom Midreftenlicht. Auf die Arage einer Reihe von Wögeordneten erwöherte Gen. daß durch eine Indische Edenmichtifitid. Auf die Arage einer Reihe von Wögeordneten erwöherte Gen. daß durch eine Indische Berung seinen ab jechtlich gen Bertrauenstiffen Gebeim-schaftliche Unter der Verlegenliche Verlegenig sein und die Dinde einer italienische Jetung gefallen sei. Es werde alles gefan, um den Kollaung ausgelichen einer Indomnation der Stallaus der Angeleinlich in die Hänebe der in die Mustellen und der Verlegenster einer Indische Argeitung ein Zeitungen Jetunkt einen des onderers geheimen Charafter sie die Kohnen geren Gentbillung die Regerung in kerten gehoden zu der in der Angeleinlich der Sichlichen Regierung in italienische Angeitung der Sichlich verlegen der in italienische Angeitung der der der in der Angeleinlich der Indische Angeitung in italienische Angeitung der Die er die der Angeleinlich der Sichlich Regierung in italienische Beiter der Schuen Kliesen des gehon werde, das mitmilie unterließen Angeitung der einer Boliet der der Unterhilitung der Regerang im italienische Verlegen der der Filden Sicher der Verlichten Sicherbeites Dottrin gelichen Streitfall nicht auf seine Mehren eines B

Warum die Furcht vor Deutschland?

Die Wirtfamteit der Gauttionen.

Die Ölfperre.

Für die Opposition sprach der Arbeiteradgeotonete Lees. Smith. Die Offpetre sei die einige Südnemaßnahme, die eine unmittelbare Wittung auf die mitstätigen Opperationen aussibe. Wenn Englisch nicht schwante, ei die Haltung in den Aereinigten Staaten guntig. Die keiten Aachteiden befagten, das die Olgsfellschefen dem Wunfde der amerikanischen Kegierung, fein Di ausgrühren, einrechen würden. Durch eine Drodung gegen Größbritannien in der Offrage sei es Mussichin gesungen, die Olfpetre vier

Monate lang aufzuhalten und inzwischen ungeheure Slvot-rüte anzusammeln. Der Rodner wandte sich hierouf dagegen, daß die Regierung in Genf erst abwarten wolle, was die an-deren Mache vorschlagen. Das sie eine Haltung, die Eng-land erniedrige. Die fleinen Bölter sönnten nicht die ersten Schritte inn. Frantreich habe bereits zu verstehen gegeben, daß es an dieser Frage nicht interessiert sei. Wenn England nicht die Führung ergreise, so würde es überhaupt beine geben.

Die Rede Edens.

Er könne dem Sauferdund in diefer Frage deschliegen mog Er könne dem Haufe verfichern, das es die Rolitit der britischen Regierung geblieben sei, sietigen und follet-fiven Widsersund gegen sehen Angreiser zu leisten. Bei ihrer Entscheidung werde sich die Regierung durch die Entscheidung des Völlerbundes selbst leiten lassen. Es gebe feine Schwäcke und fein Schwanken in diesem Kurs, dies der Feiede unterzeichnet sei.

gebe feine Edwäche und fein Schwarfen in diesen Kurs, die der Kriebe untergeichnet fet.

Wenn die dritifche Regierung auch übeen vollen Anteil an der Durchführung der Südnemaßindnem nehme, he ie soch in erher Linie für Amulich, dog ein gerechter Friede zwischen Erne bede Seiten die gerechter Friede zwischen Erne bede Seiten die guten die geschten Friede zwischen Erne bede Seiten die guten die geschten Stallern und Abespiellen der Walthinerie des Vällerbundes, deljen Witglieder fie seien, in Ansprach nähmen, mürde niemand sögen, seitunfellen dog die Malchinerie des Künfer-Ausschulfes noch zur Verfägung liede. Weden wiederholte dann, die englische Keglerung siede. Analchine das der nie Analchine des Künfer-Ausschulfes noch zur Verfägung liede. Analchine der Nicht der Angleich der Verfügung habe deher nicht die Wischich, irgendwelche Sorichläge zu diesem Zwede zu machen. In der Frage der folon ist en Ros fin at ert altein fellte er dierauf seit, des Keglerung habe war den hiellte er dierauf seit, das die Regierung keineswags von dem Botichlag Hoares in vieser Frage werzunehmen. Eine lolche Brüfung führe zwedmäßigerweise in Gent fach. Der richtige Ausschläft soch die eine lolche Brüfung diese zwedmäßigerweise in Gent fach. Der richtige Ausschläft soch die eine lolche Brüfung dieser der die die Geschläfte zu diesem Korfchag.

polgreiches Vorpfel fur die eigentingen Verhandungen fein würden.

Der Außemminster wandte sich darauf der internotion noden Loge zu. Der Kurs, den England in den nächsten zwei lichebender Redentung sein. Es sei sein großer Beitrag zu er lichebender Redentung sein. Es sei sein großer Beitrag zu man 18 Jahre nach Kriegsschluß den gleiche, das man 18 Jahre nach Kriegsschluß den gleichen Kragen gegenübersiehen des wie 1914. Die Kriegsgeneration dade es sich zur Aufgade gemacht, eine Wiederholung der Leiden, des sie das gemacht, eine Wiederholung der Leiden, die ist ausgehalten dade, zu versiedern. Das sei die ausgehalten dade, zu versiedern. Das sei dien vollet und affine Mitatbeit Größbrikanniens nicht zu erreichen. Eine Jusammenarbeit sonn am besten und wachtscheinlich auch am wirfigmisen durch die Malaikinezie des Kölkerbundes und die folsettive Scherbeit ausgeübt werden.

und wahrscheinis auch am wirkamken burch die Malchinerie des Völlerbundes und die tolletive Elderheit ausgelde werden.
Großdriannien glaube, daß dies Kolitif am ehesten die Aufrecherdaltung des Friedens siedere. Zwei Sedingungen leien aber unembehrlich:

1. daß das System wahrhaft kolleftiv jei und om achtig, um jeden möglichen Angreiser innerhalb oder außerbald das zuschlichen innerhalb oder außerbald das zuschlichen in hier das zeine Abertagen und ihr at genug seine misse, um seine Kollein ihm spielen zu können.

Solange es seine allgemeine Adriftung gede, lönne esauch sür Eroghritannien beine einseitige Abrühung geden, welchen Berlauf auch immer die Eregnise in Juliustiken der Kollein das die Eroghritannien beine einseitige Abrühung geden, welchen Berlauf auch immer die Eregnise in Juliustiken der Kollein das die Konstellen und den der Verlauf auch inner der Verglichen Auflichen Erbeiten der Verstellen und der Verstellen er Verstellen und der Verstellen und der Verstellen er Verstellen und der Verstellen eine Verstellen und der Verstellen er Verstellen und der Verstellen und der Verstellen er Verstellen und der Verstellen der Verstellen und der Verstellen der Verstellen und der Verstellen geleich der Verstellen und der Verste

iblt miche. Es sein daher weientlich, daß, wenn die Balitit des Felt-haltens am Völferbund und der tolleftiven Sicherheit erneut bestätigt werde, sien unterssieben werde gunichen diese Politit und der Sinfrestung. Die beitisse Kogte-rang nehme ihren vollen Anteil an der follestiven Sicher-beit. Sie wolle feinen Inteil an einer Einfresiung nehmen.

gelt. Sie woue ternen untert in einer einerstams nehmen.
Die Entschadung sei klar. Das leizte Jiel Englands müsse in weitumfalsendes Sostem der tollettiven Siderkeit sein, das alle Nationen umfalse, dessen Autorität nicht in Frage zu kellen sel. Alleedings sei man non diesem Jiel zur Zeit noch weit entstenkt. Europa mit se her näch kein kannerhalb der näch ken Zahre zwischen Jusummenarbeit und Vertel ill wählen.
"Wenn wir Erfolg doben sollen", so schlog Eden, "müssen wir andere dazu bewegen, mitzugeden. Wir merden nicht in der Loge sein, das zu kun, wenn andere Antionen nicht wan unserer Antionen nicht von unserer Aufrichtigkeit und unserer Entstenen nicht wenn wir nicht ihr Vertrauen gewinnen konnen."
Die Jusa haus halte für die Armee und die Lustfildte in Söde von 1360000 Phund, dyn, 1611000 Phund wurden nach Welsehnung der arbeiterparteilichen Gegenanträge angenommen.

"Edens Nein an Frantreich und Sowjetrußland"

Londoner Breffestimmen.

Londoner Pressessienten.

London, 25. Febr. Die Morgenblätter verheblen nicht eine gewisse Art lauf dung über die Unterhause Erst farung Sebens, Diese Entfäusing sommt besonders starf in den Oppositionsblättern zum Ausdruch, die sich derüber beschlägen, das die Neglerung immer noch eine Entscheiden in der Frage einer Olsperre getrossen dasse nichts webentlich neues gedracht haben.

Der den Kegterungsfreien nache kedende "Dais Telegraph" dezeichnete es als den Angelpunt der Ettäuung, das der Ariebe nur durch ein kartes England gesichten esond der Ariebe nur durch ein kartes England gesichten eson der Frage weiten der Verlagen, das der Ariebe nur durch ein kartes England gesichet werden sonne. Bemerkenswert set auch die Ausgerung Sens gewesen, das England war sie follettive Sicherheit, aber gegen irgend deme Einstellung set.

Die Absehnung einer Einstreisung sel.

Die Absehnung einer Einstreis ung zusch die Austicht der Arieben aus der Verlagen der Einstreitung bezeich net. Des Blatt wird im Joain Expresse als der wich digkte Guntt der Fragt einstellung. Er sein nur Arantzeich und Sowjetrussland. — Deutschland darf nicht einger beitregerung Tettaufigt reruttell die Zeitung der Westellung. Er sein und glich, das ein Wölfterbund der Einstressung zu zu der licht auch den Verlagen welle, dan am er ist zich in der gan zu an. Deutsfaland und Amerita sich und der ganzen Welt durch seinen Konlendund der einstellung der einschlagen wolle, dann könne es aus dem Balterbund ausstreten. Der Völfterdund bin her gan als der Gerichtsvord und Sein anderes als der Gerichtsvord und Sein nicht er Kachten anderes als der Gerichtsvord und Sein derer Bestellenfacten. Das angefauste Betrogsgebäube von Berfailles sei der im Jupammenbrechen.

Mostan am Bert.

Bieber ein Sabotageaft in der englifden Flotte.

Loudon, 25. Febr. Wie die englische Admiralität mit-teilt, hat sich ein neuer Sabotageaft auf dem jurgeit in Bhatam liegenden eng lifchen Zerft brer "Belog" ereignet. Die Untersuchungen nach der Urcheber-

Ein frangöfifder Militar-Flughafen am Roten Meer? Die militärifche Bedeutung Atabas.

Sezujalem, 25. Jebr. (Eig. Drahtmeldung.) Projemeldungen aufolge foll aur Unterstülgung der französischen Truopen in Ataba am Roten Meer ein Mistarfangbesen errichtet werden. Damit würden die fo oft dementierten Meidungen über die mititärische Bedeutung Afabas im finblid auf leine Lage östlich vom Gueglanal ihre Bestätigung finden.

Miesbadener Nachrichten.

Die Bevölferungsdichte Biesbadens. Bur Reuregelung ber Bebauung in ben Gemeinden.

Jur Reuregelung der Bedauung in den Gemeinden.

3m "Wiesbadener Tagblatt" vom 20. Februar wurde bie Bedeutung der auf Grund des Gelekes über einstweilige Wahnadmen zur Ordnung des deutschen Siedlungsweiens vom Reichsarbeitsminiter etlassenen Vererdung umrissen. Die der Vererdung umrissen wichtiger Leitgedanke der neuen gesehlichen Bestimmungen ist der Ka mp i gegen die Krietskalern en Mehr als drei Wohngelschofe lollen an Wohnstraßen grundlüglich nicht mehr zugelassen großer Wohngesäubeltwapter Trumpf. Much in Wiesbaden großer Wohngesäubeltwapter Trumpf. Much in Wiesbad den inden wir neben den Billen zahlereiche hochstockten. Getrendung bei in Wiesbaden, Sinterhäusern, Gertendung beit der Verschung der Wenschapter und einem kleinen Wohnstellung der Menichen auf einem kleinen Wohntraum.

verleichtspuntt des Grundstudispetulanten war lestlich Arlache für diele Julammenpierdnung der Menichen auf einem kleinen Vohntraum.

In den Rochtriegsjahten hat man nun wie in vielen Städten so auch in Bies dach en von der Errickung soch der Nieferweichne Gründer Nieferweichnehmebäuken abgelehen. Das dereigtschölige Auchstellich der Verleichten der die der die Verleichten der die Anzeiche der der die Geschlieben der eine Geschlieben der eine der Jedichte Larüber hinaus sit in Wiesehden der ein eine fleien Umfählenden war es möglich die Sewössern auf der leichen Umfählenden war es möglich die Sewössern auf die einen Auchsten der Geschlieben unt einen Auchstantere Geschaftläche am gering fie n. Im deren Auchstantere Geschaftläche am gering fie n. Im benachbarten Frankurt a. M. leben auf einem Auchstantenter ESSI, in Bertlin gar 4801 Wenschen.

Man derf indessen zum größten Teil durch die Eingemeindungen der vielen Vororte bedingt ist. Ver allem pringt der karfe Anteil von Bäldern und land wirt in der ist die den under klassen der Selfturfabt in die Augen. Alle Wiesehaben allein der flache der Kelfturfabt in die Augen. Alle Wiesehaben allein der flache der Verleich von der Gesantsläche der Werfelen der Verleichen, das die flachen der Verleich der Kelfturfabt in die Augen. Alle Wiesehaben allein der flache der Verleich von der Gefantsläche der Werfelen der Verleichen der in der Gefantsläche der Werfelen der Verleichen der in der Gefantsläche der Werfelen der Verleichen der Verleichen

Jugendherberge Biesbaden vor der Bollendung.

Cinweihung Ende Darg.

Bolizei und Bublifum Sand in Sand. Die Polizeiatte wird jum Filmbrehbuch.

Bolizet und Bublitum Sand in Sand.

Die Polizeialte wird jum Zimbechbuch.

Jum Ag der deutschen Polizeis der vom

15. bis 20. Marz in Jorn einer großen polizeilichen Aufläum zu gestlich in die angenen von der den gestlichen Aufläuse der die gewillt ist, neue Wege zur Gerbrechen bericht an untertücketer Sessel erfätz, do die deutsche eine Bestümpt den untertücketer Sessel erfätz, do die deutsche eine Bestümpt den Andelsen der des die polizeilse gewillt ist, neue Wege zur Gerbrechen berücken der eine Polizeilsen anzeitrecht. Nachdem de Kapitalserbrechen auf ein Annbestumpt heradsebrützt seien, gette nun die polizeilsche Aufmerssande heradsebrützt seien, gette nun die polizeilsche Aufmerssande heradsebrützt seien, gette nun die polizeilsche und den man ziel Kapitalserbrechen und verfolgen hatte, dogatellikert habe. Die Polizei wolle anzlösilig ihrer beoortlechenden Großeranskaltung des Kubiltum über die Trids und Schliche der Betrüger und anderer Berbrecheronierten unterrichten und ziechgeite Berbaltungsmaßtregeln vermitteln. Eines der neuen Mittel der Polizei die der Gelsauflästung solle der Film ein. Die Bolizei dabe ein großes Kilmunternehmen zu Krim in al-Kutzglich die ein großes Kilmunternehmen zu Krim in al-Kutzfil m en angeregt, deren Blauf diese hehr den zus Kilmunkernehmen, aus krim in al-Kutzalten geschöpft werden. Die Kriminalaten leien zum Kilmbrehäuf geworden, und diese Jilme bedürften nich beBoantasie, um Friminalstisch ausgeschmidt zu werden. Der
Late mache lich im allgemeinen zu keinen Begriff über die
Behantenlöstert und hieselften Einen Begriff über die
Behantenlösterte und haufungerländeit des Kubiltums, die
ich die Ibarungen zusbrücklich vor Schulndern warnen lasse, die kieder den Geltenbeit, daß Zeute, die
Bolizei in den Zeitungen ausbrücklich aus Den Klimindern warnen lasse der Kolles werde der Amny zu Klefellung der Ghaben der Barunung Tichete. Eine weiter bedeutsenen Ause und die Barunung Tichete. Eine weiter bedeutsenen hab die Bosichlage desachen, die aus einem Meterberde der We

Aus der Arbeit der Stadtverwaltung.

Bei der letzten Sigung der Ratsherren murben u. a. einde Borfagen bebanbelt:

Errichtung von 119 Bollswohnungen

Erichtung von ils Volfswohnungen.
Mit Unterstühung der Stadtverwaftung deadsschiptigt die Rassausschaft und schaften und zwerkelten Webendungen in Westbandungen zur erichten und zwere Wohnungen in District von der Angeleiche Gemarkungsgenge Dohbetm Wesebauden und 27 Rochnungen in der Baulüde an der Keller Kraße, oberhalb und unterhalb der Einmündung der noch nicht ausgedauten Rechnungen denen der Gemarkung der Webendungen der Angeleiche Und der Volksausschaft und unterhalb der Einmündung der noch nicht ausgedauten Kepter-Schaft, Alle die dier urerichtenden Rochnungen als Muster. Die Volksungen follen am 18. Wohnungen des Musterschaft der Stadt fürzig erichteten 16. Und Volksausschaft und im Interesse Weisebabener Gewerbes zu degrüßen.

Klaranlage an ber Spelgmuble.

Dem Nahmen des Brojettes einer neuen Kläranlage joll dem nähft in der Kläranlage Spellmühle eine Erweiterung vorgenommen werden. Durch diese Umbauten soll erreicht werden, daß dei kärkeren Regenjällen das Bahngelände (Wiesbadener Ausfahrhgleise) und die Kläranlage nicht mehr durch die absließenden Regenmengen des kidditiesen kontrollen der Scharanlage nicht mehr durch die absließenden Regenmengen des kidditiesen kichten kontrollen des kidditiesen der Regenmengen des kidditiesens der Regenmen der Regenmen

Ortsfagung und Gebührenerdnung für bie Sausmullabfuhr.

Wie bereits ichen früher mitgeteilt, wird ab 1. 4. 1936 im Skobtleif A. Biebrich die Absuhr des Hausmills durch die Skodt erfolgen. Die neue Ortofehung mit Ge-bührenordnung wird demnächst derössentlicht.

Friedhofsorduung mit Gebührentarif.

Die Friedhefsordnung mit Gebührentorij soll demnächt in einer neuen Fassung in Kraft gefest werden. An dem Zortij zur Berechnung der Bestatungsgebühren treten Anderungen nicht ein. Geändert werden sediglich einzelne

tleinere Göuften. Beiter werden die Breise für bestimmte Arten von Grabstätten gesentt. Beröffentlichung erfolgt demnächst.

Mit Rudficht auf das Schaltjahr wird es natmendig, den Ambreasmarth im diesem Jahre zu verlegen. Der diessaurige Ambreasmarth joll an den Tagen vom 29. 10. die einschließe lich 1. 11. fattriniden.

Bon den behandelten Grundfüdsangelegenheiten sind au erwähnen der Verlauf von Bauplähen an der Schaper-traße, an der Frauenstraße in A. Sonnenderg und der Ver-lauf des litzikis im Jwangsverleigerungsversahren er-wordenen Hausgrundfüds Platter Straße 40.

Aluchtlinienangelegenheiten,

Behandelt mutden ferner jolgende Alachtiniemangelegenbeiten: Flachstinienplan über die Abanderung und Reufestiehung non Klachtliten in den Dittritten "Auf der alten hohl", "Auf der Aufentaut", stadie der Aufentaut", stadie der Aufentaut", siedlich der Aufentaut" bei Bönderung der Semarfung B.-Dobheim und Flachtlinienplan über die Mönderung der Simrodstraße in der Gemarfung W.-Biedrich.

Strageninftandjegungsarbeiten.

Für die solgenden zur Aussührung tommenden Straßen-instandsehungsarbeiten murden die haushaltsplanmäßig vor-gesehenen Mickel zur Verfügung gestellt:

a) Connenberger Strasse michen handnstraße und Kronenbrauerei (Auslage einer jugenlosen Teers oder Alphaldetondech), b) Schlageterstraße von dans Ar. 232 dis Gabel Schierkleiner/Schlageterstraße im Al-Dohheim innerhalb der Ortsbutchfahrt Be-Dohheim (Wiederstrung der bituminierten Fahrbahnbeck).

Mus der Arbeit der Rriminalpolizei.

Jengen gesucht.

In der Racht zum 14. Dezember wurde in einem Brieftalten an einer Kadentür der Großen Burgstraße Brensmaterial hineingeworsen und in Brand gesett. Das Feuer wurde rechtzeitig demerkt, so daß größerer Schaden verhütet wurde. Die Folgen diese gemeingeschrichen Tuns sind von dem Urbeder wahrscheinlich nicht überdacht worden. Der Täter sonnte die jest nicht ermittelt werden. Zeugen, die in der fraglichen Kacht irgendweiche Seodachtungen gemacht haden, werden gedeten, sich bei der Kriminalpolizei. Jim. 83, zu melden. Alle Angaden werden vertraulich dechandelt.

Bohnungseinbruch.

In der Zeit vom Mitte Januar bis Mitte Jebruat 1936 wurden aus einer verschiedenen Wohmung in der Kleinen Burgstraße zwei filderne Kaffeelöffel, gez. "F." und 60 NM. in drei Jwanzigmartscheinen gehöhlen.

Büroeinbrud.

Büroeinbruch.

In der Nacht zum 20. Febr, wurde in der Adolsstraße ein Büro erbrochen und samtliche Schreibtliche durchwühlt. Dem Täter sielen 13 AM. und eine Tafel Schotolade in die Sände. Das Einbruchswertzeug hatte sich der Täter vorher aus einer im gleichen Hof; wurde mit der Erstett verschaftlichen und einstellen Nach; wurden der Abelheibstraße ein Büro erbrochen. Die Täter gelangten nach Einschlagen einer Fensterscheibe ins Innere des Kaumes. Rach den Festlestungen sommen zwei Berlonen als Täter in Frage. — Die beiden jugendlichen Zeigen, die auf ein Geräusch hin von der Oranienstraße nach der Abelheibstraße liefen, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Jim. 93, zu melden.

Manjarbeneinbrüche.

An der Zeit von Kovember 1935 die Mitte Hebruar 1936 wurde aus einer Manjarde in der Kiedricher Straße eine Belzjade aus Angorasjegenfell mit größem Kragen enti-wendet. — Am 7. Kebr., in der Zeit von 20 dis 22 Uhr. vourden aus einer Manjarde in der Klopftofftraße 15 KM. und 210 ichheckische Kronen gestohlen. Bei den Devisen dandelt es sich um 10 Zwanzigstonenscheine und 10 Kronen Metallgeld. Wo ist versucht worden, dieses Geld umzu-wechseln.

Schaufafteneinbrecher bei ber Arbeit.

Schaukalteneinbrecher bei der Arbeit.
Folgende Schaukalteneinbrüsselse wurden gemeldet: In der Racht aum 12. Febr. in der Wörtsstraße. Gestohlen murben 8 Paar dereits aufgeardeitete herrens und Damenssuhe.
Am 17. Febr. in der Vertramitzolle, die Beute bestehend aus 10 Glas Gelee verschiedener Art. In der Kacht zum 19. Febr.: ein Schaukalten in der Kirchgasse, hier war die Beute schoe erholeten kann der Kirchgasse hier war die Beute schoe erheblicher, nämtich 17 oder 18 Baar Aniderbodere und lange holen, Größe 46, 48 und 50. Die Holen sind dunkelblau, blaugrau, draun und grünfariert.

Gelegenheitsbiebftahl.

Aus einem Hausstur in der Webergasse wurde 1 Paar neue schwarze Damenhalbichube, Größe 7, mit Eidechsvorz-zierung, gestoßen. — Am 9. und 16. Jehr. wurden aus dem Aloster einer Wirtschaft in der Bertramstraße sämtliche Befer rohre gestohlen. Bor Anfaus wird gewarnt.

Diebitahl aus einem Muto.

Am 11. Febr. wurde einem Arzt aus seinem in der Dotheimer Strafe parkenden Kraftwagen ein grauer Um-ichlag mit ärztlichen Unterluchungsaften gestoblen. 3weddienliche Witteilungen, die zur Aufklärung der vorgenannten Eindrücke und Dieblichse beitragen, nimmt die Kriminalpolizet, 3immer 87, 90 die 94, entgegen.

Sahrrabbiebitähle.

An feiter Zeit wurden in Wiesbaden gestößlen: die Herrenräder: Deutschland 371 542, Aero 2821, Weisterwerte Bieleseld 360 938 und das Damenrad, Marte Lagdrad 0.534 497. — Wieder herbeigeschaft wurden die Herrenräder; Sieger 385 018, Woler 878 208, Hansa-Original 120 301, Bora 1 653 502, Mundus 1 655 725 und Diamant 865 746.

Ermittelt und festgenommen

wurde eine Berson, die in einem Lager in der Dobheimer Strase einen Diebstahl ausgeführt datte, serner sum jugend-liche Bersonen, benen mehrere Wohnungs- und Kelteckieb-lädie nachgewielen werden sonnten. Dem Antsgericht vorge-führt wurden drei Bersonen wegen Setrugs, zwei wegen Unterschlagung, eine Berson wegen Devisienergebens, ein Bettler und drei Frauen wegen nächtlichen Umhertreibens.

Preugifch-Süddeutiche Ctaatslotterie.

Montag. Bormittagszichung.

Montage-Boomittagssichung.

18 000 983fl.: 36 894 270 346.

5000 983fl.: 201 334 302 982
3000 983fl.: 201 334 302 982
3000 983fl.: 254 046 373 105 376 554.
2000 983fl.: 284 046 373 105 376 554.
246 785
247 337 303 080 380 075.
1000 983fl.: 16 677 12 939 17 568 20 303 28 845 35 714
94 580 106 439 107 053 141 029 152 380 106 421 221 056
225 914 230 379 254 189 255 942 239 836 277 705 308 620
309 862 324 053 337 048 346 014 375 490 375 803 390 264.

Montag-Rachmittageziehung.

5000 9897.: 148 475. 3000 9897.: 34 855 227 295 245 659 251 569 337 994. 2000 9897.: 41 476 69 964 79 519 124 971 127 551 165 307

254 958 351 562. 1000 Styl.: 24 376 57 837 90 140 97 067 137 438 173 502 211 467 217 438 240 967 260 172 260 533 264 942 306 838 320 701. (Ohne Gewähr.)

Mm letten Gintopffonntag Felbtuchenfpeifung. Der legte Gintopffonntag am 8. Mary 1936 (Selbengebenttag) fieht im Zeichen bes Frontgeiftes. Jeber Wiesbadener speift an dem Tag, von 13 dis 15 Uhr, an den 12 Feld-füchen der Kreisssührung des WHR, auf dem Adolf-Hitter-Blag, Blücherplay oder Boseplay.

Ditler. Plah, Blücherplah ober Boseplah.

Das Eintopfergebnie für Monat Zebruar 1936 erbrachte im Rreife Bi es baden in Soch 25 KM.

Much in den Einzelhandelsgeschäften wird am 28. Jehr. gefammelt. Um 29. Jehr. und 1. März jührt die Deutsche Arbeitssstont mit der gewerdlichen Wirtschaft und der Industrie die leste große Sammelaftion des Winterdissoners 1935/36 durch. Wie in dem Gerieben und den DMF-dienifiellen, so wird sie auch in dem Geichöften des Einzelhandels am Camstag, 29. Jehr. vormittags, von den Ingelekten. Die Sammelbudien werben in den Geschäften des Einzelhandels dem Ennstag 29. Febr. vormittags, von den Indeben eröffnet. Das gute Beilpiel des Cheis ist dus Vordierie des Einzelhandels dem Kunden mahnen, bei seiner Linkaufen der Gescheiten. Die Sammelbudien werben in den Geschäften des Einzelhandels den Kunden mahnen, bei seiner Linkaufen und der Rot vieler leiner Vollspenollen zu gedenlen. An diesem Tage wird der Käuler besonders ausgesorbert, und wie der Linkaufen des der Vollspenollen, die jederzeit ihre Dieterberteitighaft dem des Runden, erwarten, das sie auch hier ihr Schreifein überig haben.

— Metdung für die Camitätsoffizierslaufbahu im heer.

vereitigigt bewielen haben, etwarten, das sie auch dier ihr Scherslein übrig haben.

— Medbung ür die Sanitätsossigiserslaußahn im Herr. Unterprimaner, die am 1. April 1937 als Sanitätsossigisersanwarter sie das Jeer angenommen werden wolken, müllen eine Bewerbung die Jenitätsos 31. Marz 1938 dein örlich nächten Achteristommando (Abchrteisarzt) einreihen, Rach ersolgteicher Kassenstwarten den Angenausdidung suberen sie als Jenitätsstellen Achteristätserstellen der den der Andersjausserstellen wielen der Alleinerstüllichen Achterist Bertin und werden dierzu in der Militätärztlichen Achdemie untergebracht. Die Studienfolsen müllen im welentlichen von den Erziehungsberechtigten getragen werden. Die Wehrtreisärzte geben auf Bunsch ein Mertblatt ab.

— Etrohenumbenanungen. Mit Justimmung des Herreitungsgenes Langelsweinberg, Anti-Vector-Scripge", die erste Etrahe in dieser Siedung: "Am Entelsborn". 2) die zweite Etrahe in dieser Siedung: "Am Entelsborn". 2) in Wiesel-Alleind; al der Beguntliche ber Ausgeschieberg und der Baumstrahe vor den Herriet wieden is dieser Keichung: "Am Entelsborn". 2) in Wiesel-Alleind; al der Beguntliche der Westellung: "Eine Alleinerschieber und der Baumstrahe vor den Haufer erhielten wieder kellere Entahnung Lieben eines Lieben eines Lieben eines Lieben eines Lieben der Baumstrahe vor den Haufer erhielten wieder bellere Entahnung Lieben.

und der Vaumstruße vor den Hüglern 16 bis 22: "Eibenkroße".

Qualistzierte Arbeiter exhielten wieder bestere Entlohnung. Die in der Artse zusammengebrochenen Einfommen
der schaftenden wertigden Vollsgmenngebrochenen Einfommen
der schaftenden kontschen und der des Geinfummes gewohlen.
Kollswirtschaft der einzelendohungen kommen können.
Der Anstig desonders 1934 erstaumlich groß geweien. Rach
den Jisten der Seitrüge aus Innoeiben- und Ingestelltenwersichen und zu Einzelendohungen kommen ihnen
den seitreg destende zu konceitenen und Ingestelltenversicherung, aus denen man ein ziemlich genaues Sild gewinnen könne, set das gesamte Arbeitereinfommen in den
erken derei Veterzigstauten 1935 mit rund 12/4 Williarden
RM, um eima 13 % höher geweien als in der gleichen Zeit
des Vorlähres, wo es mur 10,50 Milliarden RM. dertugden angebelleinvorricherung ertojste Geschmigheilt der Angebellten schäden der Veterzig der der Geschaften der Milliarden
unt 4,65 Milliarden in den gleichen 3 den
unt 4,65 Milliarden in den gleichen 3 den
und hier zeize sich also eine Einsommensmehrung um rund
3%. Was die einzelnen Gehaltsgruppen angebt, so sei

den Krisenjahren die Schrumplung bei den Arbeitern der höheren Lohnkusen weitens am kärsten gewelen. Es sei nun erkauntich, daß im Zaufe des Jahres 1935 beler Brozeft rudgüngig gemacht werben sonnte. Es sei zum Keipsel bei dieser Gruppe eine Steigerung um rund 30% eingetreten. Jahliose qualifisierte Arbeiter und Angelellte hätten durch die Erfolge der nationalspialitischen Arbeitsschlacht Mögelichseitspläte auszufüllen.

ore exfolge cer nationalogialistischen Arbeitsichlacht Möglichteit erhalten, wieder bester entlodnte hochwertige Arbeitspläge ausgustüßen.

— Disentliche Bersteigerung von Jundsachen. Die öffentliche Bersteigerung der bis Ende Dezember 1934 auf dem

fund die Bersteigerung der bis Ende Dezember 1934 auf dem

fund die Bersteigerung der bis Ende Dezember 1934 auf dem

fund die Bersteigerung der bis Ende Dezember 1934 auf dem

fund die Bersteigerung der bis Ende Dezember 1934 auf dem

jose des Boltzeipräsibiums, Eingam Marstliche k. statt.
Die Bersteigerung erfolgt nur gegen Barzahlung. Es fommen

jum Augedet eine Anzahl Andridden, Geldbörlen, Hite,
Rücken und verschiedene Schmuckachen, Geldbörlen, Hite,
Rücken und verschieden Gegenstände, Genhande Geneinstande und geschieden Gegenstände genahnen und für diese

matum Angeber zu machen. Desselchen werden bie
tenigen Bersonen, welche Gegenstände genahnen und für die
Gegenstände sind, die his zum Lage der Schriebenen und für diese

des Fernennen Gelle geltend zu mochen.

— Barnung vor Mnauf von Milmeinken. In lecker

Ziet sind in Krantfurt am Main welchiedene Allem

non fleinen, lelbsändigen Jandwertern gefault worden.

Die Wetsalle ver der hot verarbeitet, weshalb ihre

Riedberderlich, odi geschlene Wetalle in wiederholten Hällen

der Metalle ver der hot er eine genit haben, werden ge
deren, dies der Kreiminofosige in Kronflurt a. A. Jim, 455,

des Bolizeipräsidiums, mitzuteilen.

Die Institte mig verschunden. Die Intendentur

des Deutscher Abentur der Kreinsteinen, die Totendentur

des Deutschen Abentur von der Kreinsteinen weben gebeten, dies der Kreinschen bei kreinsc

des Holizeipräsidiums, mitzuteilen.

— Eine Unsitte muß verschwinden. Die Intendantur des Deutschen Theaters hat sessiellen müssen, daß Theaterbestucker des zweiten und der Koufen der Bortellung und zum entsten nach der Koufe ohne Berechtigung Flähe im Sperrsig oder ersten Kang eingenammen, haben. Dies zum Schaden der Iheaterfasse eingetretene Unsitte, hat einen derartigen Umfang angenommen, doß die Intendantur sich jest veranleit sieht, die Karten-tontrolle auch noch nach den Bausen vorzumehmen. Die Intendantur bedauert die daburch einretende Besätzung der Theaterbeitußer, sie hosst aber Berüssends sie die ihr ausgewungene Mahnahme dem Publishm zu siede ihr ausgewungene Mahnahme dem Publishm zu sinden.

Goebenstraße den Bermgludt. Ede Bismardring und Goebenstraße tam in der Racht auf Dienstag ein 49 Sahre alter Kaufmann mit seinem Fahrrab so ungludlich au Fall, daß er fich schwere Kopfverlegungen zuzog. Das Canitätsauto verbrachte den Berungludten ins Städtische Krantenhaus.

haus.

— Körberung des Geidenkaues. Die Reichsfachgruppe Geldenkau, E. R., im Reichsverkand Deutscher Kleintier-glächer, E. B., angegliedert an den Reichsnährstand, hillt am 20. d. R., 20 Uhr, im Hotel "Eindout", Martikrahe 22, einen Lickfälldervoortrag ab. Es (pricht Krof. Gaertner über: "Die Geldenrauppacht".

uber: "Die Seldenraupenzucht".

Wie erlange is den Mitrophon-Nusweis? über diese Theme prechen am Donnerstag, 27. Febr., den 17.30–18 Uhr, im Reichssender Frankfurt Intendant Hans-Otto Fride und der Schödeardeiter Leapold von Schen ein doort. Bei Mitglieft der zu behandelnden Materie machen wit nicht nur die interesserte Künsterschaft, sondern auch die dereite Affentlichkeit auf diese eindung aufmerflam.

Friesennot. Berschiedenen Anfragen zusolge wird mitgeteit, daß der Jilm "Friesennot" ab 26. Febr. in Zweitausstügtung im Film pala toulen wird. Die Mitglieder der NSCOUNS, der Gliederungen und Formationen erhalten auch zu diesen Boristungen wieder durch ihre zuschäftlichen Ortsgruppen und Dienstellen verbilligte Einsteitsfarten, die zum Besuch aller normalen Vorstellungen derechtigen.

— Restdeng-Theater. Die Direktion des Acsibengs Theaters hat den estemaligen Wiesbadener Intendanten, Dr. Cart Hagemann, eingeladen, die früher in Wies-baden schon mit großem Erfolg gegebene Kombie. Led die Windermeres Fächer' von Osfar Wilde als Gast zu infgenieren. Die Erstaufführung findet am Gamstag, 29. Febr., fatt.

Biesbaden-Biebrich.

Die DUG. beichließt die Strafenfammlungen des 25528, 1935/36. Gebt bei ber letten Strafenjammlung Diejes Jahres am 29. Februar und 1. Mary 1936 boppelt, um bedürftigen Boltsgenoffen gu helfen.

nötige Unterhaltung. Gifrig besucht murben auch bie schön angelegten Scheibentiande, Liforsuben und bergleichen mehr. herr Karl Debus, Kathausstraße 88, seierte heute seinen 88. Geburtstag.

Wiesbaden-Sonnenberg.

Das die "Käugher" der Turuge meinde sich angelegentlichst um ihre Kachsommenschaft tümmern und dobei gute Etziedungsexfolge aufauweisen haben, bewies der Kinder mas fen de fil in der Turukalle, die am Sonntag von Vertretern aller Welt, aller Beruse und don Sagenund Khantaliegestalten nur io winniele. Unter Anleitung der "alten Käughen" widelse sich ein von den "Haleitung der "alten Käughen" widelse sich ein von den "Haleitung Lumpen, Indianer und anderes "Crodegue" ihre entipredenden Tänze aufstührten, dazwischen schrödigen ihr entipredenden Tänze aufstührten, dazwischen schrödigen der Wieden der sich von der sich der Vertreten der Vertreten wirdigen Taste, dann marschärte die junge Garbe mit dem Elserrat ein und die "Alten" gaben den Sungen sinderdien der Anne von den Schreftige erfüllte und der Stunden Lachen und Frohlinn verdreitge erfüllte und der Stunden Lachen und Frohlinn verdreiter, an dem die Artern nicht zuleht ebenfalls ihre helle Freude hatten.

Biesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Erbenheim.

Einige recht schone Stunden ternevaliktischer Freude ver-mittelte der Mastenball des BR. Erbenheim am Samstag im "Tömen". Unter den Korträgen des närrischen Komitees entfaltete fich bei den Klängen einer vorzigsichen Kopelle ein fröhliches Treiben. Der traditionelle Kosenmontags-Lum pen halt vereinigte am Montag im "Fronflutter Hol" die zahlreich erschienen Vollsgenomen in echt farne-valistischer Fröhlichkeit.

Wiesbaden-Rloppenheim.

Mus dem Bereinsleben.

die Winterhilse wurde eine Sammlung veranstaltet. Kom-reftor Freund bantte als Borissender allen Mitwirtenden und ehrte den Prössenten des Komitees, seinen Namens-wetter Freund, in besonderer Weise als Anerkennung seiner untermüdlichen Leistungen. Rach dem offiziellen Teil wurde von jung und alt noch lange dem Tange gehaldigt.

Reichsftragenfammlung der DUF. Aufruf bes Sauwalters Beder.

Arbeitsfrontlameraben im Gau Seffen Raffau!

Andeitsstrontlameroden sin Gau Heifen-Rassaul Brobeitsstrontlameroden sin Gau Heifen-Rassaul Daubschlamb siech heute inmitten des gingettsscheinen Reingens seiner Geschichte. Es kämpt am eine Weltanichaung und eine Meltanichaung und eine Meltanichaus und eine Meltanichaus und eine Meltanichaus und eine Abeit und Rastau.

Schon einmal wor 20 Jahren, verbunden durch einen Malt von Jesuer und Geisen, itanden die Garten unseres Rosse auf, um freiwillig das Opfer ihres Blutes zu deringen. Es war eine Küblerne Schödlaufsgemeinschaft entstanden durch den gleichen Ledeusstampt. Der unmederfestigte Einigd des "Undekannten Gosdalen" des Meltsteges und der unwerzeigleichliche Abers seines peroformas deben Deutschlamd geretzt. Der Größte unter ihren dat die Tat deefer Williamen vollender. Er ichartet uns die Freiheit als Roll durch seine vollender. Er icharte uns die Freiheit als Roll durch seine Politikanich geretzt. Der Größte unter ihren dat die Tat deefer Milliamen vollender. Er icharte uns die Freiheit als Roll durch seine Politikanich eine Soe, als Rasion durch die Welchartschlich in zu unter ein der Sollich vollen, nicht nur auf dem Sollandischt. Bon eund, Kameraden der Arbeit, enwarte sig diese Bereit führer der Vollen unter Affaber debingungslos einzuschen. Den Dan dusstüt werdet ihr in dem Sewungtein der reit folgen Pflichter erfüllung finden. Des fichen Pflichter erfüllung firden. Des ist der Glaß deutscher Minnert Am Gammada, 29. Jedenaus und Gantlag, i. Mörz, werden die Bertrauensmänner, die Betriedswalter, die Betriedswalter, der Kanrel Am Gammada, 29. Jedenaus und Gantlag, i. Mörz, werden die Kertzeuensmänner, die Betriedswalter, die Betriedswalter Auftrage geden Das Gymbol vieles Lages ist die Ru nasifie Am ein der Geschlang feine und des gegen der den Met der Mittige penden, felt und auf hetere dan er en Karbeit aus der ein Kertzen der Auftrage der der Karbeit und der Geschlang felt und der Geschlanden werden felt und der Geschlanden der der Karbeit er ihr der Geschlanden der Karbeit er ihr der Geschlanden

Führerflucht nach ichwerem Berfehrsunfall Gine Tote, eine Schwerverlegte.

Eine Tole, eine Schwerverlegte.

Raiserslautern, 24. Jebr. Ein ichwerer Berkehrsunsall bem leider ein junges Mädden gum Opfer siel, ereignete sich am Sonntagabend gegen 8 Uhr bei Sembach, Bier junge Veute aus Mehlingen, die zu einem Tanzverzuligen nach Sembach gehen wollten, gingen vorschriftmätig auf der rechten Straßenseite. Etwa 100 Meter oderhald von Sembach wurden sie von einem aus Richtung Kaiserslautern sommenden Bessonenwagen von hinten ansessandern ist der Verlagen von die und den die von einem der Michung Kaiserslautern sommenden Bessonenwagen von hinten ansessands und der Stelle getötet. Ein anderes junges Mädchen, die Lina Waartin, erlitt sich were Berseuungen am Kopse und schwebt in Ledensgesahr. Der Hahrter, der den Unfall verursatie lösste sollste foot der in kopse und schwebt in Ledensgesahr. Der Hahrter, der den Unfall verursatie lösste sollste fed kahndung nach den Flüchtigen aufgenommen. Man ist ihm bereits auf der Sput.

Araft durch Freude" erichließt neues Urlaubsland.

Das Mary-Brogramm des Gaues Seffen-Raffau.

Das Märy-Krogramm des Ganes hessenkassen. Assen Vasser und der Archiven und Gebirge, die noch wenig erstellen kind, und die eine Fülle von Schönkeit und verborgener Komantit bestigen. Gie zu erschlieben, üb eine der Hauptaustellen Hab, und die eine Fülle von Schönkeit und verborgener Komantit bestigen. Gie zu erschlieben, üb eine der Hauptaustellen Gerade WSG. "Krast durch Freude" Die Erstaltungen, die berreits gemacht wurden, zeigen, daß Urtanbszüge in diese Gekiete ausnahmtos ganz desonder Freude hinterlässen. Gerade die Aufläche Ander und Krübschen erstegen der fast überal verbreiteten Ansicht, des nur Juli und August Keisenwonate seien, bei allen Nitschwern einen nachhaltigen Einderungenacht. Eine Unsah von Keisen gerade in die weisiger bekannten Gegenden unseres Gaues bieten Gelegendert zu schönker Erholung und Ausspannung.

Im ganzen sührt der Gan dessen und Ausspannung.

Im ganzen sührt der Gan dessen und de Kegenden unseres Urtauber der unsehen saufen noch ant Sechalten, die alle Gegenden unseres Urtauber der und in die Gegenden unseres Urtauber der unsehen saufen noch ant Sechalten, die an die Külte Englands und in die Jode Korspegus unsere Urtauber der unsen der unsehen faufen noch ant Sechalten, die an die Külte Englands und in die Hoften der Jode Korspegus unsere Urtauber der unsen der Urtauber der der der der Verden der der Verden unsere Urtauber der Verden und der Verden der Verden der Verden unser der Verden der V

Heaft direct Freude!



— So, sol Also in Norwegen und Madeira ist er gewesen. — Wohl auch "bessere Tage" geseh'n? — Nee, die ich erst ietzth.

Aus Proving und Rachbarichaft. Tödlicher Betriebsunfall.

— Frantsut a. M., 24. Rebr. Im Montagmittag ging beim Umsehen eines Straßenbahnwagens im Betriebsbahrbaf Bornheim der 41jährige, verheitratete Vorisslösser August Michel dem rüdwärts jahrenden Jug leitlich voraus, um die Strede zu sichern. Anicheinend ift er debei gekolpert und vor dem rüdwärts jahrenden Jug zu Fall gefommen. Er geriet unter die Platiform des vorderen Bagens und eritt eine ichwere Brutquerichung, an deren Folgen er durch innere Verblutung furz nach seiner Straßen er durch innere Krenbutung furz nach seiner Siehen gestellt und bestehnien-Kranfenhaus gest orden ist.

Der Rehhod und bas Muto.

Der Rehbod und das Aufo.

Bechtheim (Untertaunus), 24. Jebr. Auf der Rüdsiahrt von Kitberg iprang einem Autobestiger aus Bechtheim abends ein vom Scheinwerterlicht geblendeter Rehbod ins Auto. Der Johrer tonnte seinen aus dem Gleidgewicht gestrachten Wagen zum Glüd noch abfangen und sein Unglid verhirten. Der Bod wurde überführen und bied mit ierschwerterten Läufen und abgebrochenen Gehörn liegen. Ein im Auto vorbeitemmender Jäger machte dem Tier ein weidmännisches Ende. Der Jagdpuchter von Kitherg, dem das Reh übergeben wurde, mird basielbe dem Minterdiben wert überweisen. Durch die Wucht des Anpralls wurde an dem Auto der Kühlfer beschädigt.

Schiffe in bas Sochzeitsauto.

— Nasjau a. d. 2., 24. Jebr. Im Rachbaroti Atten-hausen fehrte ein Auto mit dem Brautpaar und den Hod-scitsgasten aus der Kirche aurüd. In der Mitte des Dorfes fielen plöglich einige Schülle, die das Auto trasen und den Bruder des Bräutigams schwer im Gesicht und an der Hand verletzten, so daß er sofort dem Krantenbaus zugesührt merden muste. Wer die Schülle abgab, und de sich im ein sogenanntes Hochzielssichen handelte oder sonstigen weggrunde vorlagen, bedarf noch der Austlärung.

Durch Ginatmen von Rohlenognogafen erftidt.

Durch Einatmen von Kohlenozydgalen erstädt.

1! Oberweiel, 24. Hebr. Auf dem Schlepsladn "Gott mit uns" der über Kach bier von Anter lag, schüttete der Matrose des Schiffes nach Arbeitsschluß auf das nur ichwach brennende Feuer im Ofen seiner Rechnung, die sich am Bug des Chistes unter Ded bestindet, Kohlen auf und legte sich, nachdem er die Fenster und den Kestluchung von Abert, ins Bett. Alls das Schiff ma anderen Norgen weiter sahren sollte, erschien der Matrose zu gewöhnten ziet nicht an Dec. Den Schiffsihrer sah nach und sien den den nach er Narnt tot im Bett auf. Die Unterluchung vurch die sollte ergad das hie fich kablenordgasse selbste batten, an denen der Wattrose erstickt. Wiederbeddungsversuch das tienen Ersolg, Bei dem Zoten handelt eine unterne Viellen ungen Mann, der in Kuhrort bei heimafet ist.

Gine Falidmungerwertstatt in Darmitabt ansgehoben.

ansgehoben.

— Darmstadt, 24. Febr. In den seinen Tagen ist es der Darmstädter Kriminaspolizie unter Rithisse des Kublitums gelungen, eine Falschminzerwerstätt auszuhöben. Iwei junge Männer im Alter von 23 und 21 Sahren hatten sich unter dem Borwand, sie steine Giudenten, ein Jimmer gemietet, um angebiid Albeiten sie ihr der Seinener gemietet, um angebiid Albeiten sie ihr der Seinener gemietet, um angebied Albeiten sie ihr der seinen der gestellt. Inwieweit Falschilde von ihnen in den Ferther gedracht worden sind, millen die weiteren Ermittlungen noch ergeben. In der Woshung der Täter sonnte das gesamte Derstellungsmaterial beschappandst werden. Die beiden Falschminzer selbst wurden verhaltet und dem Richter vorgesührt.

Gefährliches Spiel mit Bfeil und Bogen.

Bürftadt, 24. Gebr. Mehrere Kinder pergnügten fich mit "Rei'l und Bogen" und wollten ihre Schiehfertigfeit eusprobieren. Dabei traf ein Junge sein Keines Schwelter, wertet, es dirfite kann mit einem Beif ins Auge. Das Kind wurde schwerten; es dirfite kanm mit der Erhaltung des Angenlichts gerechnet werden können.

Menhoj i. I., 24. Jehr. In einer in der Gastwirtslichaft von Karl Schrank flatigeinnbenen Bersammlung der Orts du er'in nen sprach Irl. Breitbach-Wisten über Schweinesütterung und Gestlügelzucht". Um nächten Tagewurde in dem Gehöft der Witwe dermann Grose eine Prodesitterung vorgesührt.

— Born, 24. Jehr. Bom gelinden Allnster und außersemdhnischer Menge des Einschlages beeinslust, waren die Freile des Brenn dolzes dering: Ausgenscheinischer Menge der Eringlich der Allegen abgehaltenen Kestleigerungen iehr gering: Ausgenscheinischeinischen Freinschlagen ist gering: Ausgenschweitschaft vor der Verlagen und der Ausgehalten der Verlagen der Verlagen

Wildschwein geschosten in der Boiner Jago dem Kildschwein geschosten.

— Steithardt, 24. Hebr. Am Samstag, 22. Gebruat, and im hiesigen Rathaus eine Berjammlung der Ortsebauernisten kannt das in der Berjammlung der Ortsebauernister K. Emiss der hauftliche Steitschlieber der Steitschlieber der Schaftliche und der Steitschlieber der Steitschlieber der der Verlägen diese Grundflüss sollen die Schaftlinder herangesogen werben, um ihnen an Hand bei Schaftlinder herangesogen werben, um ihnen an Hand von Belipteten die Arbeitung der Verläge Jung voll veranstaltete am Sonntag, 23. Gebruar, in der Turnhalle einem Theaterstein. Abwechseln wurden von den Aleinen Theaterstein, Enwechseln wurden von den Aleinen Theaterstein, Enwechseln wurden von den Aleinen Theaterstein, Schaftlich und Sprechöfter um Bortrag gebracht. — Bei der in unierer Gematztung abgehaltenen Treibjagd um 23. Kebruar fonnte ein Auchs und ein Wildschwein ertegt werden.

— Rüdershausen, 24. Jehr. Um Ganntagnachmittag

aufg abgebaltenen Treibjagd am I. ziehrnar sonnte ein Fuchs und ein Wildsichwein erlegt werden.

— Midershaufen, 24. Jebr, Am Sonntagnachnittag hieft der Obste und Gartenbauperein Küdersbaufen unter Leitung leines Vereinsführers Jang eine Versiammlung ab. Jur Besprechung kand hauptsächlich die Ausbildung eines Saumwarters sit die Genartung Rickersbaussen, da der Begirtsbaumwarter in seinem großen Begirt derartig mit Arbeit überlaßet ist, das die nohmendigen Spritzungen nicht immer rechtzeitig durchgeführt werden konnen. Ferner wurden Welkellungen auf Verenkrücker und der Verenkrücker und der Verenkrücker und der Verenkrücker und der Verenkrücker der Verenkrücke



Die neuen Anfihauferfahnen murben geweißt.

e neuen Jahnen des Reichskriegerbundes "Ansthäuser", die statt des Ansthäuserturmes jeht das kentrenz sühren, wurden am Sonntag im ganzen Reiche geweiht. Die Haupsseier sand in Berlin tt. Unser Bild berichtet von dem seierkichen Alt vor dem Chrenmal Unter den Linden. (Belthilb, ML)

Franfreid und der Cowjetpatt. General Wengand wurde nicht gefragt.

Beneral Wengand wurde nicht gefragt.

Baris, 25, febr. (Eig. Drahmmeldung.) Der von soiner Agprieu-Assie wach Paris zurückgelehrte ehemalige franzölilche Edel des Generalstades, General Wengand. Istin der Rorgenpresse dekanntgeben, er dode ert jeht erschret, das man ihm zuschreibe, er habe ein vom mitiatrischen Sandpunkt günstiges Gutachten stelle Bischlie eines franzölisch-ompetrussischen Verleuben Battes abgegeden. General Wengand zibt sierz den kennel, das er über diese Frage nies mals um Rat gefragt vorden sei. Die Vereinstung der französischen Goldartität dat am Montaggeden din Varis eine Versammlung abgehalten, in der sie gegen den französisch-owietrussischen gegen die Eühnemahnahmen gegen Stalien Einspruch erhebt.

Beginn der Aussperrung in Danemart. Aber 125 000 Arbeiter betroffen.

Aber 125 000 Arbeiter betroffen.
Ropenhagen, 24. Febr. Rach dem Scheltern der Schlichtungsverdandlungen dat die Aussperrung am Montag in dem von den Arbeitgedern Seichtoffenen Ausmaß begonnen. Die Jahl der ausgeherrten Arbeiter dürfte einen 125 000 der franzen. Hereit indrecht betroffen verden. Als Gegenmaßuchne der Gewerkschoffen soll am Wittmoch mit Arbeitschließlug ein Sympathieftreit von Transport und habeitschließlug ein Sympathieftreit von Transport und habeitschließlugen Unternehmern in Kraft treten.

Opfer der Lawinen.

Belannter Bergführer und eine Bergfteigerin getotet.

Befannter Berglührer und eine Berglieigerin getötet.
Maisand, 24. Jebr. Im Gediete des Matsechauns tam der Berglührer Maurisja Bich mit einer Zsjähr.
Begleiterin durch eine Lawi ne ums Leben. Der besante Matterhornführer batte vor einigen Togen Bastournanche verlassen, um mit seiner Kegleiterin einen Ausstelden und mit seiner Kegleiterin einen Ausstelden und den Ausstelden und die Bert wandten seinen Erinersel Lebenszeichen erhalten nat die Bert wandten seinersel Erbenszeichen erhalten natien, wurden von den anderen Berglührern Vlachsungen an gestellt. Man sond die beiden am Tusse des Monte Charvas tot auf. Sie waren von einer Lawine etwa 300 Meeter sieh binadsecksendendert worden. Berglührer Wich war wegen seiner außerordenstlichen Tüchzigfelt und als Alpinnit weit über die Grenzen seine Seinmagedietes dinaus bekannt. Seine letzte große Leistung war die Durchsselterung der Siewannd des Matterdorns.

Drei Touristen in der Tafra verschiltet.

Barichau, 24, Jebr. Am Sonntag ereignete sich in

Beridau, 24, Febr. Am Sonntag ereinente sich in der Nähe des bekannten polnischen Wintersportplages zakopane ein schwerer Unglicksfall. Rährend einer Bergbesteigung wurden des Touristen von einer Lawine verschittet. Obwohl hisse sofort zur Selle war, konnte einer der Tourisien, der beutsche Ingenieur Lowach, nicht inehr gerettet werden. Er starb an der Stelle des Unglücks.

Reun Menichen ums Leben gelommen.

Reun Menichen ums Leben gelommen.

Duran (Kosorado), 24. Jebr. Kon einem etwa 10 Kisometer entsernt liegenden Zessen ind riestge Lawinen auf das an einem Steilabhang gelegene Camp sird und die das in einem Steilabhang gelegene Camp sird und die das in Unterlunktshaus und mehrere andere Gebäude verichittet und völlig zertört. Alle Telephon-verdinden ind neun Verionen getötet und zahlreiche verleit worden. Nach den ersten Bertigten lind neun Verionen getötet und zahlreiche verleit worden. Das Kettungswerf wurde iehr erschwert, da die Zugangsitrassen durch die in den iesten Rochen zahlreich niederzegangenen Lawinen verspent waren.

Bie aus Grand Junction gemeldet wird, ist in dem in der Näche gelegenen Gletwoods Canon edenfalls eine Awinen wiederzegangen und hat einem Personensung verschüttet. Ein Fahrgait wurde durch Glassplitter versetzt. Der Bahnverlehr ist für mehrere Stunden unters brochen worden.

Todessprung von einer Hochbride. Montagmittag sprang eine etwa 25 Jahre alte Frau aus Cettors von der salt 50 Meter hohen Levensauer Hochbride in den Kardoissesanal. Die Lebensmilde schlug dade mit dem Kapf auf den Fruß eines Brüdenpfeisers und sied dann ins Wasser. Obwohl josort Hitz zur, Seelle war, sonnte sie nur noch als Leiche geborgen webeen.



Bekanntmachungen.

Deutiche Arbeitsfront. Abteilung Arbeitsbant.

Arbeitsdantfameraden und emaiden! Jur Mittwoch, 26. Jebr., 20 Uhr, ift auf der Arbeitsdant-Begirtitelle, Gustav Frentagitraße II a, eine Besprechung wegen des in nächter Zeit stattfindenden Kameradichaftsabends für Wiesbaden-Stadt, angeseit. Herzu sollen dafeibit gleichzeitig die Ging-gruppen und Sprechfiere zusammengestellt werden. Alle Kameraben und Kameradinnen find eingesaben und wird um rege Beteiligung gebeten



Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Mittwoch!

Reich sien dung: 20.15 Uhr: Bon Breslau: Grunde ber jungen Ration: "Der Erbftrom". Soripiel.

Berlin: 14.15 Uhr: Klänge aus dem Korden.
16 Uhr: "Aldermittmad". 4 Juntjenen. 16.30 Uhr: Hangen und dem Korden.
16 Uhr: "Aldermittmad". 4 Juntjenen. 16.30 Uhr: "Nageppa". Zondigtung von Ligt. 21 Uhr: "Hauptmann Kopetin". Gögur lpiel von Bethge.

dichtung von List. 21 Uhr: "Hagenpa". Tonlpiel von Bethge.

Bressau: 16 Uhr: Loewe-Balladen. 1720 Uhr:
Dichteritunde. 21.30 Uhr: Vit Mädel singen. 22.40 Uhr:
Tanzmusit. 23.30 Uhr: Drzeslonzert.
Handen. 19 Uhr: Basmusit. 28.45 Uhr: Orgesmusit.
Könnburg: 17.10 Uhr: Kommeriche Gagen und Märchen. 19 Uhr: Basmusit. 28.45 Uhr: Orgesmusit.
Köln: 16.30 Uhr: Bismusit. 28.45 Uhr: Orgesmusit vortheen deutsche Funtsballade. 23 Uhr: Cinsponietonzert.
Köln: 16.30 Uhr: Seitere und wisige Geichichten um große Männer. 20.45 Uhr: Bunte Grunde. 22.30 Uhr: Abningsbonzert 17.20 Uhr: "Der Bauernkanzser". Droma von Staniek.
Königsberg: 15.55 Uhr: Kaleskaltungsfonzert 17.20 Uhr: "Der Bauernkanzser". Droma von Staniek.
20.45 Uhr: Orchestertonzert. 22.40 Uhr: Kleine Rachtmusst.
Unterhaltungsfonzert. 21.40 Uhr: Dichterstunde. 20.45 Uhr: "Gdwarz-Weiß". Eine dunte Aschemuschen und Staniek.
Thir den: 17 Uhr: Konzertstunde. 20.45 Uhr: "Gdwarz-Weiß". Eine bunte Aschemuschen und Staniek.
Thir: "Der verlaterte Stiefet". Eine Alchemuschen 20.45 Uhr: "Dauft-Ginsonie" von List. 23 Uhr: Rachtmusst.
Chart den: 18 Uhr: Orchesteronzert. 20.45 Uhr: "Der verlaterte Stiefet". Eine Alchemuschendung. 20.45 Uhr: "Der verlaterte Sti

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Musgabeort: Frantfurt a. M.

Die sich von England über das Jestand in östlicher Rich-tung erkreckende stache Tiesbrucksone verlagert sich immer weiter sädlich. Bir kommen dahet immer mehr an ihre Nord-leite und damtt in dem Bereich einer kalteren Nord- bis Ob-krömung. Unter ihrem Sinsting werden sich die Temperaturen in der nächsten zeit in Gertierpunktnahe halten, auch muß besonders nach Korden und Osien hin mit dem Austreten leichter Niederschläge gerechnet werden.

Witterungsaussigenei merben. Wittwochabenb: Mittwochabenb: Temperainren langlam jurusgehend, aber noch um unu Grad, bebecht, mit geringligigen Schnesstellen, schwoche bis mäßige norböllische Sällte mellt bebech mit nur leichten Rieberichlägen. Im übrigen Deutschand vorwiegend troden und zeitweilig ausbeiternd mit Rachströften.

Die hentige Ausgabe umfaht 14 Geiten und bas Unterhaltungeblatt.

Der prachtvolle, schon viel belachte Bühnenschwank jetzt als Tonfilm!

Ein Filmwerk Veit Harlan der Schöpfer vom d.Regisseurs



IDA WUST - SUSE GRAF ILSE FURSTENBERG - ERIKA GLASSNER ERHARD SIEDEL - ALBERT LIEVEN A. von SCHLETTOW - ALFRED ABEL PAUL BECKERS

Ein Sprühregen von Lachen u. Frohsinn, ein Spiel voll Laune und Übermut!

Morgen erwartet Sie eine **lustige Premiere!**

Film-Vortrag

Die Seidenraupenzucht



Stärkewäsche, Haushaltungswäsche, Pfundwäsche, Gardinen usw. nur zu

Emil Renson Söhne

Thre Derlobung geben bekannt

Friedel Könia Artur Szczepanski

24. Februar 1936

Wiesbaden Berderstraße 19

Krolemska-Hula (Polen)

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

Wiesbaden-Biebrich:

Bur Abolishohe und Billen-Rolonie: on Berber, Rafteler Strafe 5.

Urmenrubitrage: Gimer, Rathausftrage 42.

Burggaffe: Reibboler, Biesbabener Gir. 84.

Frantfurter Strage: Baderet Som, Frantfurter Str. 9.

Seppenheimer Strafe: Biesbadener Stre Baderel Low, Franffurter Str. 9. Reibboter. Wiesbadener

Mainger Strage: Brauer, Mainger Strage 11.

Rathausltraße: Cimer, Rathausstraße 42. Lenz, Rathausstraße 21. Bräuer, Rathausstr., Ede Mainzer Straße.

Wiesbadener Alee und Billen-Rolonie: von Werber, Rafteler Strage 5.

Biesbadener Etraße:

Biesbaden-Chauffeehaus:

Berner. Unter ben Buchen

Wiesbaden Dogheim:

Jafob Kroth, Wilbelminenittabe 2. Bhilipp Seelbach. Wiesh, Str. 54. Unten Bobland, Wieshad. Str. 27.

Joons and!

V. Zobus Sohn, Wiesbaden-Biebrich.

Gegründet 1830.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme und reichen Blumenspenden sowie die liebevollen Worte im Namen der Kollegen bei dem Hinscheiden meines lieben unvergeülichen Mannes

Heinrich Becker

Postamtmann i. R. spreche ich hiermit allen meinen herz-lichsten Dank aus.

Wiesbaden, den 25. Februar 1936.

Frau Amalie Becker geb. Seher-Kreß Frankenstraße 5

Wiesb. Schierftein:

Rlein. Jabnftraße 1.

Minterfactor

Miele das leichtlaufende Markenrad.

lielewerkeA.G.

Zurück. Dentist G. Köster

kleine Beimatforicher

in der Stadt Wiesbaden

L. Schellenberg'iche Dojbuddruderei esbabener Waghtat

Zwangs-Versteigerung.

Am Mitimodi, den 26, d. M., 11 Uhr verlieiners in Miesboden, Marttplat 3, 1:

Danbtoffer (Krofodill, mit lild, Einrichtungsgenenkanden), 1 Wittine, 1 Speliesimmer, eine Standubt, Kredens, 1 echter Tenpich, 1 Sucher Standubt, 1 Mittine, (Aruno), 2 eleife, Noder, Labenther, den den dereile, 19 Zabatrbeiten, 16 Jiaarrenipiten, 19 Zabatrbeiten, 16 Jiaarrenipiten, 19 September 18, 2000,

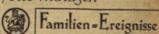


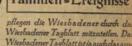
MUSIK WIE NOCH NIE

den schwundireien Kleinsoper, vorführent E spielt fabelhaff. Mit Röhren: TS43 WLEM 267,~

Radio Seffler

Alle wichtigen





pflegen die Wiesbadener durch das Wiesbadener Tagblatt mitsuteilen. Das Wiesbadener Tagblatt ist ja auch das aus-gesprochene Familienblatt Groß-Wiesbaclens mit der höchsten Abonnenten ziffer aller Wiesbaclener Tageszeitunger und somit der zuverlässigste Mittler aller frohen und ernsten Familienereignisse.



Wiesbadener Tagblatt

Bestecke

Weiler & Co.

Zum Erfolg

führt bie Meine Anzeige

Biebbabener Zagblatt



Heute verschied nach kurzem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Langelüttich Obertelegraphensekretär L.R.

im Alter von 62 Jahren.

In tiefer Trauer:
Frau Elise Langelüttich, geb. Rau, Wwe.
Else Stuckart, geb. Langelüttich
Willy Stuckart
Hedwig Emmrich, geb. Langelüttich
Ernst Emmrich
Ernka Langelüttich
Max Schloßer
und 5 Enkelkinder.

Wiesbaden (Wörthstr. 12), den 23. Februar 1936.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 26. Februar, hmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Gatten, unseren herzensguten treusorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den

Tiefbauunternehmer

Adolf Tröster

In tiefer Trauer:

Wiesbaden, 23. Februar 1936. Eltviller Straße 17.

Frau Anna Tröster, geb. Demel Adolf Tröster jr. u. Frau, geb. Meler Wilhelm Kurz u. Frau, geb. Tröster Elli Lanz, geb. Tröster Hans Buff u. Frau, geb. Leimer und Enkelkinder.

Das feierliche Seelenamt findet Donnerstag, 27. d. M., vorm, 7.10 Uhr in der Kirche zu St. Elisabeth statt, die Trauerfeier um 10:30 Uhr auf dem alten Friedhof, Platter Straße, auschieß. Beisetzung auf dem Nordtriedhot. (Der Verstorbene war Mitglied des Kameradschaftsbundes des 87er.)

Todesfälle in Biesbaden Todesfalle in Wiesbaden
Blanck Weitefiele, geb. Hubbert
Mwe. 69 3. Bartin. 30, † 22.2
Beronita Sominifen, geb. Indis.
Mwe. 69 Sabre. Sowmelbader
Girose 82. † 22.2
Girose 82. † 22.2
Girose 82. † 23.2
Girose 82. † 24.2
Girose 82. † 25.2
Girose 83.2
Girose 84.2

Bine. 81 3. Stiedrichtt. 24. † 23. 2 Raroline Dittmar. geb. Gimon. 62 3. Rerobergir. 13. † 23. 2. Minna Auppert. obne Berni. 54 3abre. Porfütr. 18. † 24. 2. Marie Reinbard. ged. Garth. 51 3. Schiertt. Str. 9. † 24. 2.

2B.=Biebrich.

2B. Diedrig.
Gransista Trimpert, geb. Somm,
54 Jahre, Edefrau, Bortholder.
Irade 3, + 21, 2,
Raroline Roch, geb. Corent, Wwe.,
80 I. Relder, 4, + 21, 2,
Quile Marquis, geb. Polifinanu,
Wilme, 67 Jahre, Edireftieriner,
Citade 84, + 24, 2,
30lefine Rosmanu, geb. Leihold,
Chefrau, 71 Johre, Saarkr, 127,
+ 24, 2,

Anna Ruppert

Gott der Allmächtige hat unscre liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

heute nacht von ihrem schweren, mit großer Geduld er-tragenen Leiden erlöst, wohlversehen mit den Tröstungen der heiligen Sakramente.

der trauernden Hinterbliebenen

Frau Elisabeth Ruppert.

Wiesbaden, den 24. Februar 1936. Yorckstraße 18.

Die Beerdigung findet Bonnerstag früh 9 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes an der Platter Str. aus auf dem Nordfriedhof statt.

Wiesbadener Tagblatt

Der Wiesbadener Karneval wirtschaftlich gesehen.

Gine Zeit des Auftriebs für viele Biesbadener Birtichaftsgruppen.

Wenn auch das Biesbadener Haltneibes für viele wie entiernteiten Beräftelungen volltichen Lebens reichen und von der Gloriole uralten Brauchtums umkrahlte genart eines auf die besonderen losalen Beröcklimise zu chnittenen Bolfsestes aufweisen kann, wie mir es eina den Stadten am Abein in Waing oder Köln - sinden, entbehrt der Karneval der Weltstuffadt doch nicht einer gennote. Der Frem de nicht achter Wesedadens gibt turkädtichen koltnacht ihr Gepräge, verdannt sie im jemeinen von den Stachen in die wer Wände der Gaftuacht ihr Gepräge, verdannt sie im jemeinen von den Stachen in die wer Wände der Gaftuckt auch die gegenten auch die feiner der Geschaft der Stachen in die wer Wände der Gaftuckt is Gendort sit eine Gedau ihrer wirtschaftliche Besonderbeit der Allesbadener Jahnacht ist Gendort sit eine Gedau ihrer wirtschaftlichen Auswirnagen. Deren Ausmaß pflegt däufig verfannt zu werden, we das man den ganzen Rummel als Berichtungsmöder zum sinnlosen Geldausgeben ausprücht, sei es, das in die hier Allesbasse.

Der stärkere Bejuch der Birtschaften und Cases illt wirtschaftlich sür Wiesbaden wohl am kärksen insewicht. Moglechen von den Kappenisungen, die in vielen Strischaften katkfinden, hat dieser Rechkeluch nicht den karaftere der Sprungbaftigseit und gedalten Kongentrason wie eiwa in Mainz nach Schlub des Kosenmontagszuge, ettreckt sich vielmehr im wesentlichen auf die letzten Tage bis altnach. Dinzuldmmt, das die Allesbadener Kirte während vor Karnevalstage kaum mit auswärtigen Gölten rechnen denen. Daburch entfällt für einen wichtigen gweig unseres elmischen Wirtschaftlich sie einer zu jühl ich elmigt, mit em Bainz um bei unserer Kandbarkadt zu bleiben und die debntausende von Frem den rechnen fann, die die von Sonntag die Jenssag in leinen Mauern einstinden, das Wehr an Ausgaben in den Tagen, da man nicht mit em Piennig rechnet, muß aber durch entsprechende spätere inigkrantungen ausgeglichen werden. So sommt es, daß, ie mellten Mirte gerade in Wiesbaden über einen äugert haber der Geschäftigsagn furt nach Falknach zum Tell sow moch Wochen pater, slagen, ein Umsprückgang, der 1dt. wie in den ausgesprochenen Kannealssädern in der Fostnachtsgeit sindet:

Die Benutzung der vorhandenen Talle

Die Benugung ber porhandenen Gale

Die Benuthung der vorhandenen Sale wegen der erwähnten Beifgräntlung des Haldingstreibens af Massenbälle. Bunte Abende, sarnevalistliche Sipungen m. in Wiesbaden in diesen Tagen besonders fiart. Pair die ermieter dieser Kaumlisselten bedeutet die Justimoseisen Sochstallen, die um so notwendiger ist, als viele Sale Wiesbaden nicht im entferntesten so ausgenützt werden, die se wirtschaftlich vonnöten wäre. Iwar haben sich die bestöftinisse in dieser der Beziehung in den letzten Sahren zum eit gedessert. Die mannigsaltigen Beranstaltungen,

Much in Biesbaben ift eine

Mehrbeichaftigung in vielen Berufen

Mehrbeichältigung in vielen Berulen in den Hochtsgeit gegeben. Ion den Gattkätten und hotels werden aus Alnaß besonderer Beranklattungen zohlreiche Aushilfstellner und sonlitiges Bersonal
angesordert. Künftler und Deforateure für die Aussimitung
om Salen, Piafatamaler und schrecker werden in verstärften
Mahe bendigt. Vornehmlich für die Wullter ergeben sich
wer Fachtingszeit zusäpliche Berbienstmöglichkeiten.
Mancher kiellungslofer Musiker bat die Karnevolszeit bereits
jest Auchen in seine wirtigatitigen Berechungen einbe
jegen. In diesem Jusammenhaug fann auch des Wiesenderen Droschleim zusäplichen einstellungstellen
von die eine Berechungen einbe
jegen. In diesem Jusammenhaug fann auch des Wiesenderen Droschleim zu werde erwähnt werden, delien
von die eine Berechungen einstellen
von dieser Gtelle aufzeigten, immer noch eine sehr gedrüfte ist.
Bei größeren Ballveranklatungen einsessondere aus Anlas der Kurdausmastenbälle — ergibt sich für viele Kraftbroschen unterenehmer eine zusäpliche Beichäftigung.

die wirtschaftliche Bilanz des Wiesbadener Karnevals in mancherlei Beziehung von dem Wirtschaftsbild in anderen Städten ab. Abgeschen von den Kurfrenden sehlt der Bitaben ab. Abgeschen von den Kurfrenden sehlt der Wiesbadener Heinnacht der Strom auswärtiger Belücker. Indelien dassi der Geschmade und inatwolf aufgezogener karnevaliftischer Beranklatungen nicht unterschaft werten. Richt unwonin wird in den keine Bernotungs bericht der Stadt Wiesbaden etwähnt, daß die karnevaliftischen Keranklatungen in dem Beranklatungsprogramm ber kurverwaltung einen bericht Raum einnehmen. Im übrigen aber geht der anlählich der Fallmachtung einem Wirtschaftsweigen unwerer Stadt im weienlichen zu Lasten Wirtschaftspruch; unwerer Stadt im weienlichen zu Lasten Bertickspruch; unter bem dieser Kontiumausgaben kandelt "Werwiegen dei jozialer. das heißt, die Zeintswiegen von zu die kinden die Schittswiegen der in zieler. das heißt, die Zeintswiegen der in zieler. das den der Vergen Wirtschaftswiegen der in zieler. Das heißt, die Zeintswiegend ein zu ziele zum Teil hart um ihre Exikenz ringen, wenn auch nur vorübergehend Arbeit und Brot.

"Gewaltiger Aufstieg des deutschen Araftfahrwesens."

Marttberichte.

Biesbadener Biehhol-Marliberigt.
Amtliche Rotierung vom 24. Februar.
Auftrieb: a) Taisahlich auf dem Martie zum Berfauf: 4 Ochfen, 14 Bullen, 58 Kühe oder Fatien, 150 Kälder, 489 Schweine, 11 Schafe. d) Dirett dem Schlachtof zugeführt: 7 Kühe oder Fatien. Martiversauf: (Größich rege, Kälder mittel, Schweine zugefeilt. I. A. Ochfen: a) 1. 43.
B. Bullen: a) 43. C. Kühe: a) 43. d) 42–43. c) 33–44.
d) 22–34. D. Haffen: a) 43. Ul. B. Kälder: a) 60–64. d) 55.
bis 59. e) 45–54. d) 34–44. IV. Schweine: a) 2. 57. d) 55.
bis 59. e) 45–54. d) 34–44. IV. Schweine: a) 2. 57. d) 55.
bis 59. e) 55, d) 53. d) 51. Die Breife lind Martipreise sür nücktern gewogene Tiere und schieben samtliche Spesen des Sambels sob Schul, ür Fracht. Martie und Bertaufschren, Umlahiteuer, sowie den natürlichen Gewichtsvertult ein, millen sich als weiterlich über die Schaftpreise erheben. Größhandelspreise für Fleich am Wiesbadener Fleich-Größhandelspreise für Fleich Eroßhandelspreise für Fleich Eroßhandelspreise für Fleich am Wiesbadener Fleich-Größhandelspreise für Fleich Eroßhandelspreise für Fleich Eroßhandelspreise für Fleich Eroßhandelspreise für Fleich-Größhandelspreise f

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaden

direction bearing and a second	100	CO-PRINCE OF STREET	7000	A STATE OF THE PARTY OF	
Datum	24. Februar 1936			25. Febr.	
Ortsgeit	7 Mhr	14 Uhr	or Uhr	7 Uhr	
Luft auf & und Kormalichwere	740.9 4.1 8/ © \$23.1 2.1	742.0 6.9 76 900 1	749.7 2.4 87 20 1	745.4 0,6 92 600 1	
Metter	bebedt	molfig	Hor	helter	

Biebrich:	Begel	2,22	m	gegen	2,22	m	gefters
Maing:	**	1,50	*		1,50 2,76	-	
Raub:		2,78	*	*	3,23	9	

Ein Einweichmittel muß billig sein und viel leisten: beide Vorteile vereint Henko Bleich-Soda!

Prinz Karnevals närrische Parade.

Rosenmontag in Mainz.

Es ift stets das gleiche Bild und doch immer wieder neu. Tausende strömen herbei, die Fenter sind gefüllt, Kopf an Kopf gedrängt. Bom den Baltonen, non den Laternen slattern die dunten Bapterigslangen. Mainz hot in den Farden des Brinzen Karneval gestaggt. Die Lust

einzelnen Funtenforps und sonstigen Karnevalsgesellschaften, die vielen Spielmannszüge und Musikapellen, die unermüdlich die Karnevalssichlager bliefen. Mit vollen Händen wurde von den einzelnen Wegen aus das närtligde ausgessaliene Vollen die Vollende Vollen die Vollende der d





Bilder vom Mainger Rarnevalsjug.

Links: Wöhrend sich die Böller rings um Deutschland in den Haaren liegen, geht das deutsche Boll, verkörpert durch einen aufrecht stehendon Arbeiter mit dem Arbeitsgerät in der Hand, gesichert seiner Arbeit nach. — Rechts: Der neue Wit — Soo'n Bart! (OMB-Heimatbilderdienst — Ausn.: Schmidter.)

Ar deit er mit dem Acheitsgerat in der ift ein dischen rauh, aber die Sonne solit, und überdies erwärmt man sich, wenn es nicht anders geht, mit Schunkeln. Da ertönen Janfaren. Sie sonwen! Man recht die dittel, man stellt sich auf die Jehenspissen. Nan devandert die alten Garben in ihren dienen Kostonussissem gerüchen. Auch die allbesannten "Schwellköpp" mit hen Keger- und Chinesengesichten sauchen auf wie in iedem Jahr. Dann sommt die erste Sensation; du unter Eisendahn, von der ein weiter Beg zum Keingoldung süber. Die "Regentropsen" siehen gludsückenweise nicht vom dimmend und machten sieh auch mitstellich nicht siehen bemerkdar. Aber das Fenster war da, an das sie klopfen sollten und inne Sprengmaßsine versprüchte sie undersimmert um ihre einem geogen Waggen vordseigelahren, und man sah eine Lungfrau, die sich eben zum Kopsprung anschäufer. Der Mungfrau, die sich eben zum Kopsprung anschäufer. Der Mungfrau, die sich eben zum Kopsprung anschäufer der Mungfraug erborder "Kann's fein dallendimimmbal ein, bab't der Manfart halt in Wein." Das ist aber nicht der Anneusete Wist," sondern der anschäußerten mit zeschner gebracht! "Kann's fein dallendimimmbal ein, bab't der Manfart halt in Wein." Das ist aber nicht der Anneuse Wist," sondern der ausgeschalt. Ein Gullendimimmbal ein, bab't der Manfart aber der in einem Schubtere mich der zuenes Wist," sondern der sie der nicht der neueste Wist," ondern der sein der ein Kalendom feren ausgeschhet. Ein Guigesfriger bietet mit dem Fertneror Ausschau nach der guten alten zeit, dene den konnen der sie der ein sie der nicht der sie der ein sie der nicht der nicht der sie der ein kalenden Berren ausgeschhet. Ein Guigesfriger biet mit dem Fertneror Ausschau nach der guten alten ziet, die den nicht der Ausschalt der Reiner Schuben der seine Schuben der Schuben der Schuben der seine Schuben der Schuben der seine Schuben der sehn der klich der Reiten Bennen der siege der n

"Alt Roelle Laeven Spruech un Bitate."

Röln, 24. Jehr. Der alte eche Köliche Karneval jand nach dem tollwitzbelinden Aufalt der letten Tage am Rosenmontag leinen Höbepunkt, als "der Jug" die dunte Parade des Prinzen Karneval und seines närrischen Boltes durch die Etrahen 30g. Schon in den Worgenkunden der dazwicht ungewohntes Bild, riesige Menischennalien, dazwischen unte Masken der Karren und Karrinnen, wogten durch die Strahen und suchten, soweit sie nicht einen Tribünenplag sich gesichert hatten, in den Jugitrahen einen guten Plat zu bestammen.

in diesen Tagen seine volle Berechtigung hat. Gelbstverständlich, daß über den lokasen Ereignissen auch das allgemeine.
Geschesen in den entsprechenden Greichen auch das allgemeine.
Geschesen in den entsprechenden Greichen auch die Kolsenbumdvolle Auslegung sand; so musten auch die Kolsenbundsonierengier berhalten, deren Bagen die Suschieftst ung.
"De juehlte nie, de merkte nie, viel Gloed aum Kamensdag".
Frachtvoll eine weitere Gruppe, die beschoeds den Keckrern
und Miesmachen eins auf den hut gad. Biel belacht wurde
der Wagen, auf dem zwei mächtige Stiesel mit einem Franzgraphentorpus hartnäckig auf dem Schiftse eines entlest dreinschausenden Inden kaben beit die der eines Fringen karneval berankan. Im Kathaus wurde Krinz Kanneval von der hohen Cieloberwolfung dezüßt und in einem seierlichen Juge zum Muschellaal gesührt, wo dem Brinzen ber Ebrentrumt gereich wurde.

Unter den vielen Erkengüsten, die von der Tribine am Kathaus auf dem Altermartf von Jug besichtigten und dann auch an dem Empfang des Brinzen im Kathaus seitnahmen, ab man u. a. den Oberprässenten der Kachnevoliu, Gau-leiter Staatsrat Terboven, die Gauleiter Florian-Bringen der Schaffen der Schaffen der Aberprosini, Gau-leiter Staatsrat Terboven, die Gauleiter Florian-Bung ust Alle im. Ein wunderdares, buntes Kild der Und dund der hohe Allegauer auf dem Alternartf, als die Junter hier ihr bertömmliches "Stippeschethen" tanzten.

Dilseldoorf mött mahit.

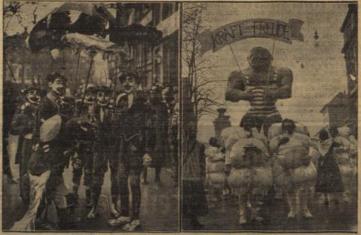
"Düffeldorf mätt mobil . . . "

"Dulleldort matt Modu...

Düffeldorf, 24. Febr. "Düffeldorf mätt mobil — zu
Scherz, und Karrenipiel — gegen Griesgram und Mudertum" war die Generalidee des diesigdrigen Düffeldorfer
Karnevals. Dah Düffeldorf mobil gemacht hat, bewies berelts die grohe närrliche Varade am Sonniag und
das anichtiegende Fastnachtstreiben in der ganzen Siedel.
Den Höbepuntt brachte der Alenmontagszug, zu
dem der Zultrom von auswärts, sogar aus Holland, Belgien
und Frantreich, sehr hatt war. Im 11 Uhr begaben sich
E. T. Brinz Hermann II. und Brinzessin Benetia, begleiter
von retienden Garben, in einer Kalesche zum ofstaellen
Emplang nach dem Kaldaus. Dier überechte im karnevalistisch wundervoll beforierten größen Sitzungsfaal der
Deberdürgermeister bem Frinzen das Karrenzepter und der
Brinzessin einen Ficeeritrauß. Dann murden die Ehrengäste, unter ihnen Generalmajor der Landespolizei

Unisormen. Jubel und "Helau" brausten dem Prinzenpaar überall entgegen. Die Wagen bewiesen es, die Karren bes träftigten es, wie Dilselborf modilgemacht hatte. Ein triumphaler Jug!

Der Münchener Faschingszug.



Der Sohepuntt bes Karnevals in Roln und in Munchen.

Lints: Närrische Masten beim Kölner Karnevalszug. — Rechts: Im Münchenet Falchingszug sehlte auch nicht diese lustige Gruppe "Kraft durch Freude". (Scherls Bilderdienk, M.)

itrabe 43

6 3immer

7 3immer

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen

Satempfohl.

im Alter v. 25 bis 30 3. lofort gesucht Sonnenberger Sirage 30.

Zimmermädchen

Tücht. Mädchen bas aut bürg, fowen kann, für Geschäftsbaus-balt gesucht. Ang. u. M. 486 an Tagbl.-Ferl.

Ehrl. Mädchen für Dausbalt in betricker einst. Bericker zu. Kömerbera 21. Invert. Mädda. in international in der international i

Midnaliche Perjonen Gewerkliches Perional

Junger Mann

18-20 3. alt, am liebiten Gartnergebilfe. lofort gelucht. Blumenhaus Ebenien. uremburgplat

Gutempfohl. Hausdiener

gene entite Sinstein der Sinste

Stellen-Gefuche

Beibliche Perfonen Raufmin, Perjonal

Bin 22 I. aus jutem Geldätts-daus, iuche pall. Stelle in Ber-fauf od. Saush. Koch u. Räh-fenninille porh. Una D.479 I.K. he f. meine Tochter 1. 4. 1936

pallende

beitst Kenntnille
in Russkoriti u.
Balda Schreit
Russ u. B. 476
an Taabi. Beri.
funn u. B. 476
burda u. Röde.
i. 305601. aelea.
i. 305601.

Putz-Abteilung suchen wir zum sofortigen Eintritt I. Verkäuferin

Ausführliche Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen sind zu richten an

Krüger & Brandt

per auch beforieren fann, f. Kaufe

fof. oder 1. 4. gefucht. Ausf. Bewerb, unter &. 486 an

Wie weisen Stellungssuchende dar-auf din, daß es zweimäßig ist, den Zewerdungen auf Chiffre-Angelger teine Original-Seganstic betyriden: Eingereichte Zewantise und ännliche Abschriften, Richiblider um missen auf der Ausselber Imme und Incherift des Bewerders tragen. Der Verlag.

Mheinbahultr. 5, 2, Et, linfs,

med, umg tub. 3-3im.-Bebn., ich. Bad. Detz. Batmw. 3. erfr. Dr. Chuidt. baselbit. Part.

In fr. ruh. Lage Bierit. Höhe Saineritrage 3 3½-3.4Bohn. m. Bad 8. 1. 4. 1936. Am. 11—3 Sonnige 3 - Jim. : Bohn.

3 · Jim. · Bohn.
1. Soril s. v. R.
Eellerstr. 7. 1.
Sonn. ich. 3-3Flochen m. 3ub.
an Beamt., 2 b.
Flochen m. 3ub.
an Beamt., 2 b.
Flochen m. 3ub.
an Beamt., 2 b.
Eeller m. 3ub.
Beamt., 2 b.
Eeller m. 3ub.
Beamt., 2 b.
Eeller m. Sub.
Beamt., 2 b.
Beam

3-Zim.-Wohn.

eichl. Zubehör, inger Bad, Heiz, Warmwasser.

o Jim. a. Runje mit Maniarde u. Balf... Seeroben-ir. 3 (Sonnen-iette), lobat ob. 1. 4. 36 su verm. Jab. 3. Stod b. 3impelmann u. Mbelheidir. 37. 1 Sonnise 3.3im.-Woon. Bob 1. su om. Pellrisitrose 27

Adolfshöhe neuseill. 3. bis 4-3im. Ploon. 1. Ctase. mit reidi. 3u behör (Binter-garten. Blat 1. Garage uim.). 3u permieren Gottir. Sintel-Getrase 27. K.

4 Bimmer

Bermietungen

1 3immer 1 Simmer,
11. Ridee,
12. Ridee,
13. Ridee,
14. Ridee,
15. Ridee,
15. Ridee,
16. Ridee,
1

2 3immer Bismardring 30, Sp., 2-A.-Wohn, u. Küche a. einz. Herrn o. Dame zu verm. Näh. Hausmeister.

Martiftraße 23

Atonifoine.

Sim. Ridge,
Sober. B. Stim. Ridge,
Sober. B. Stim. Ridge,
Sober. B. Stim. Ridge,
Politicidans Dadiolove Control
Sober. B. Sober. B. Sober. B. Sober. B. Stim. B. Ridge
an berufet. B. Som. B. Stim. B. Ridge
an berufet. B. Sober. B. Stim. B. Ridge
an berufet. B. Sober. B. Stim.
Soboulb. Stim. B. Stim.
Soboulb. Stim. B. Sobilb. Ridger.
Bold. B. Ridge.
B. Ridge. B. Ridge.
B. Ridge. B. Sober. B. Sober. B. Stim.
Belg. B. Ridge. B. Sober. B. Sober. B. Stim.
Bold. B. Ridge.
B. Ridge. B. Sober. B. Sober. B. Stim.
Belg. B. Ridge. B. Sober. B. Sober Warmwasser, Garten, zum 1. April 1936 zu verm. Festmiete 85.5 mtl., ohne Heizg Besichtig. Schützenstraße 3 d. Hausmeist. Krumer 3 3 m. u. Rüde

Girofie 82

3met 3immer
und 3ubebor
(Frontile) James
1, 4 au permiel,
13eine und 3ubebor
(Frontile) james
2 3im u. Rüde
(Frontile) james
1 April au James
1 April au James
1 April 2 April 3 A

Serberitraße 12, 2. Ctod.
Ede Luxemburgplats, ichöne fon.
5-3im. Wohn.
sum 1, 4. gu vermieten. Aaberes
Echwant, dal.

Moribite. 49, 2, Northur. 49, 2, schöne große 5-31m.-Wohn, mit Bad u. Jubelle 16fort ob. 1. April 1936 3u vermieten. Nah. Dr. Mailing. 5 - 3im. - Wohn.

Mbrediftr.1211 4.3.-M. einger Waller ring 19
lehr lhöne gr.
4-3-W. m. einger.Bah. 2 Balt.,
gr. Terraile. a.
1. April su vermieten. Räheres
1. Stod rechts.

Serderitraße 12. 3. Stod. Ede Luxemburg-plas, icone 4-3.-Bohn. 3um 1. 4.

Rorlitt. 71

4-3im.-Wohn.
Au vermieten.
Räb. 3. St. ober
Rübesbeimer
Straße 33. 1.

Connige

4-3im. Wohn.

mit reicht. Bub.,

5 3immer

Mexandraftr. 7

Schöne arche
Schim. Mohn.
Allin. Mohn.
Allin Moderne elegante

Ed. 5-3. Wohn.
Bad. gr. Küde.
Bad. gr. Küde.
2 geidd. Balt.,
Et. So. Soben-lage, du verm.
N. Warteltr, sa.
Haltelt. d. Str.
Babulinie 7.

6= u. 2-3im.-Bohu.
(allerbeite Kurlage) in Silla.
Berfitrebe 35 (Imbau), Edder gefachelt eingericht, Sentr.Speiz. Barmwall, coll. Garage, s. 1. 4. cotl, frid, au pm. Sel. 11–12% ichriftlich Kasef, Sumboldiftr. 15.

DAS GESICHT

IHRER DRUCKSACHEN

last Ruckschlasse auf Ihr Unternehm zu, und läßt erkennen, wie Sie Ih Unternehmen führen. Schöne und gute Druckfachen find die erfte Etappe zu einer Vertrauerubalis, die zum Gelchäft führt. Wir geben Ihren Druckfachen durch zweckbetonte Gestaltung Erfolg sieherndes Auslehen.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei WIESBADENER TAGBLATT



Strafe 133. 1.
43 im. Wohn.
mit Bed.
mit Bed.
Riche 5th. 10 of 10 ither Speile-gus. 3u verm. Bellrigitraße 41 uben 3. v. R. jahultr. 44, 2.

d. verm. durch A. Chr. Glüdlich Katler - Friedr.-Blat 3. 3u bei, d. Schill Kart, rechts. Schöne sonnige 4-Zim.-Wohn. mit Badesim. u. Jub. sum 1. 4. su verm. Anzul. n. 10-12 u. 3-4. R. Wörthitt. 7. 2

Mbollitr. 7, S. 2 g. m. 3 b. au v. Bertramitr. 12, 1 f., 1 g. m. 3 bill a. Becuist, Friedrichitr. 29, 2 Dittrich, a. mbl. neu bergerichtete bonn, Itm. au v.

Bohn-Edfalt.
ionn., aum 1. 3.
au vern. Dobb.
Stroke 31. 2.
666. mödl. 3im.
mit Berpil. 3u
m. Railer-dr.
Ring 50. 1.
Röbl. at. 3im.
fret. Räberes
Sörnerkt. 8.3 r.
Fibl. iep. 3im.
a. Berulstätisen
au vm. Mauetgaile 8. 2 Ifs.
6ep. möd. 3im.

Garagen, Stall., Reller Luijenstr. 24 Wein. u. Lager feller in jede Gr., m. Buro: Vadraumen, hydr. Aufs., gan oder gefeilt. 3 vermieten. Ras

Connige 1—2-3.-Wohn. mit ar. beisb. Manfarde geincht. Ang. u. E. 472 an I.-83.

Alleinit. Dame lucht 1—2-3.-Wohn. im Abicht. obere Dobh. Etr. ober Voreleiring. Ang. n. E. 485 an Tagbl.-Berl. 2-3im.-Wohn. 1. 1. 4. od. ipāt. v. ruh. Mieter (Mutt. u. Tocht.) geiucht. Ang. u. 3. 485 an I.B.

Aboeschloss.

3immer

Büdesh Str. 11.
Sochvart., isodne
6-3im. Mohn.
mit Zentralbeia.
bald. preiswert
su verm. Räh.
b. Sausmeiter
und Doerner,
Wilhelmitraße 1

nöbl., lepurat.

" Dauermieter (höß. Ungeit.) i. 3. gel. Unge.

" Seis Unge.

" Seis Unge.

" Seis Unge.

" Seis Underfile.

"

Breisang, unter T. 485 T.Berl. Serr incht gemüll. Seim bet II. Familie oder Dame. Ang. u. S. 486 an Tagbli-Berl.

Wein: teller

mit gut. An-und Absahrt. gesucht. Ang. unter S. 484 an Tagbl.-B.

Garage

Bertäufe

Privat - Berfünfe

Rallereiner ichwarzer Bubel u verfaufen altmüblite

gelami, neu, m. Etunfafrac, m. D. 178 MM. Elea, mobern, cumobrit, changleletin etb. Suderitt. u. 2. 3. 479 on 2. 33. August 1. 45. 46 bill. Gneisenaufrage. 2. 2. 5. Tail neue Elea, p. 18. Elea, p. 18.

Radio: baftler!

gertenzimmer

Abengeben
Rartiftr. 27. 2.
Kompl.
Herrenzimmer

(Eide), Küden-idrant, Kleider-idrant uiw, au of., Kiederwald-itrake 12, 2 lfs. Tel. 21510. Fait neue Waldemangel

Waichemangel und gr. Wirtichaftstifch su vert. Abolis-allee 7, Kart. Kinder-

Ninber 1. 3011.

Ninber 2. 3011.

Ninber 3. 3011.

Ninber

Straffe 14.

Raufgefuche Berichiedenes

Wer nimmt nach Coburg u Neustabt/Haard einige Möbel mit? Stenben itrage 16. 2. Immobilien

Siettrola-Koli.
Grammovhon
sur faut, aelucht.
Ang, mit Preis
u. Sanjahr unt.
5. 485 T.Berl.
Zuche
auterhaltenes
Wotorrad.
Ang, m Treisang, u. D. 485
an Taabl.-Berl. Immobil. Raufgefuche Ein- b. 3wei-

mit Garten, in guter Bobn-lage u. Zuftand. Biesd, od. Um-Dam Jahrrad gut erhalten.
in lauf gelucht.
Dokh. Str. 50.
Bl. Laben.
D. Jahrrad,
neuwertig, luch

D. Fahrrad, neuwertig, lucht H. Martel, Elmöneburg bei Bieblios erh. Tabellos erh. Evertwagen au fauf. gelucht. Breisangen u. R. 486 an T.B.

Gau, Fuhball-Spiel Sonnt. 1. Märs Frantlurt. Nieberrab. Habror. 1 NM. bin und surid. Aorvert. 3ig. Geldäft Rollel.

p. Joren Dand-ler, durch mich oeliciert, Hebe bie Wolfe von 8.50 RW, an, garant I. lang-ladv. Salthort. In Arbeit. Rart Commer. Musheller. Bessell (1986). Gelbijahret. Bermietmagen E. Bressina.

E. Breging. Bertramitr. 15. Telephon 23016.

Geldvertehr

Repitalien-Lagebote

5-10000 RM

in auter Pfohm, on dausseliker in die Gegen Aufgebo.
Pferb. de. Umgedung.
11 fank geindt.
Inn. mit Breis direkt.
Inn. mit Breis direkt.
12 direkterl. u.
16, 486 an Z.-28.
16 485 T.-Berl.

Hübsche kl. Villa

Bahnhofsnähe, 5 Zimmer, Zentral-Heizung, geringe Steuer, abreisehalber sehr billig zu verkaufen

Immobilien-Verkehrs-Ges. Wilhelmstr. 9 - Tel. 26550

Wohn: und Geschäftshaus

n guter Seichältslage, su verf friedenswert 184 300.— Einb. Mert 96 000.—, Jeht Wieten 13 503.—, Jeht-Steuern 5012.52

Zwangs-Versteigerung

Viktoriastraße 41 ist morgen Mittwoch, den 26. Februar, vorm. 10 Ubr auf dem hiesigen Amts-gericht, Zimmer 61.

Injerate! Inferate!

> Beil die Sparfamfeit bem Befen Mell die Svarjamfeit dem Assien Zeber Hugen Frau enffprickt. Nah Sie Anlecate leien. Glaubt mir, Sie bereut es nicht! Ob Sie dochgeitellt, od arm ik. Bortell nimmt Sie immer wahr, Ob es winierefalt, od warm ik. Alles dietet lich ihr dar!

Grubjahromantel, Martenbutter, Babymulde, Suppenbubn, Bemben und Ranindenlutter, Democri und Anningenitet, Ricier Sprotten und Rattun, Darzer Roller, Kinderwagen, Buffendalter, Vilaumenmus, Gurfen, Schnops, Chindillafragen, Schlafansug und Spiritus,

Dadel, Couche und Dauerwellen, Auto (18 Monat 3iel), Cello. Sruktee, Landparsellen, Seifensläden, Kinderliviel, Sommerrundfahrt nach Sistlien, Schweitzeripschen und Viofat, Gasbert, Anichus an Amistien, Honia, Aundfunfappatat,

Stumentrippen, Baldmaldinen, Lefevult für Großmama, Kinderfräufein, Delfarbinen, Darlehn, Rumbbatmonifa, Gefüpfer, Marmelade, Keilig, Sporttrifot für Dauerlauf, Falthoot, Livpenifit und geifig, Und dann erft der Ausverfauf!

Alles, was in meinem Leben, Irgendwie Bebeutung bat. Was Erfolg und Glüd gegeben, Danke ich dem Inierat.

Befer, barum inferieren! Jeber weiß es in ber Stadt: Ber will den Erfolg verfpuren, Bahlt ein "Tagblatt-Inferat"!

3 3immer

Sellmunditr. 16 iconer Laben m.2-Zim.-Wohn. lojort ob. später seither Speise-

mit Rebenräum, und Keller, estl. auch Wohnung, in ber Bleichite.

pellmunditr. 28, lints. Zwijchenitod als Büro u. Lager nit Reller sowie 2-Bim. Wohn, s 15, 3, s. v. Näh Oranienstr. 4, K.

Dobl. Zimmer und Maniarben

Riederwold-Tahe 5 nabe Sabnb., nabe Ring, iit im 3. St. bei Frank. ein auf mbl. 3im. wit fl. Waller num 1. April preiswert su permieten.

Schmischen 20. ar. 3immer au permieten Dochheimer 5tr 68. 4 ffs Eig, mobl. Mani. Mehnischiaft.

Schönes leeres Mani. 3im, s. v. Oranienitr. 4, B.

au om. Mauer nolle 8, 2 lfs. Gep. mbl. 3 im. an Seren an berm. Mortis-irose 64. 1 l. Wobl. 3 im. au oern. Reco-trose 11. 2. Gon. mobl. 3. m. Ben. u. Seta, a. Dauermiet. f. 65 RM, au om. Filologier, 19, 3

6. mbl. laub. 3. ect. Mohn. 11. Galais. mit 11. ob. Berpil., bei aif. Dame su v. Angul. v. 10—3. Brée. Edarn-berüitt. 42. 1. Mbl. Mi. Mage-mannitr. 33. 2. Frbl. leht laub. at. mbl. Ml.-3. 3. entrolipt. poil. für berufstätige Dame, su verm. Filder. Wilhelmitr. 3/5, Aufgang Kleine Wilhelmitraße 4

Beere Simmer und Manfarben

Eriba

W. Grase

Sport und Spie

Die deutsche Elf für Lissabon.

Ohne Jath, Gramlich und Jafob.
Schon am Tage nach dem großen Erfolg in Barcelona wurde die deutsche Juholi-Kertretung für den am Dannerstag in Lissaden flutfindenden Ländertampi gegen Portugal aufgestellt. Sie lautet:

Aufftiegstandidaten.

Aufstiegstandidaten.

Wie werden die acht Clüdlichen heigen?
In wenigen Nochen beginnen die Könnfle um den Aufsteg zur Fubball-Seulige. In den vier süddeutigken Gauen, Südwelt, Baden, Kürttemberg und Aupen, tönnen bekanntlich nur acht — in jedem Gau nwei — Mannschaften aufsteigen. Wie werden die acht Glüdlichen heißen? Innerhalb der Begirfe sind die Entscheiden gesten Teil schon werden der Mannschaften zum größten Teil schon gesallen, lediglich in Baden ist man noch etwas zurück Nachkenbed Wannschaften haben sie met eines zurück Nachkenbed Wannschaften haben sie der Entschaften Sie der Ausgeschaften Seil der Erfalz-West. I. AR. Kaljerssleuten; Gaar: Sportsteunde Gaarbrücken; Rheinheilen: ER. Wie is da de n; Südbeslen: Holling in Art. Weiß Frankfurt; Gildmain: Germania Bieber oder Teutonia Haufen.

Baden; Konftanz: FR. Sültinger; Freiburg-Rord: FR. Keif.

Bürttem berg: Giuttgart: VIR. Gaisburg; Gdwarzwald: Spögg. Troslingen; Holenschen.

Baden: St. Wengen oder VII. Friedrichsbafen.

Bayern: Oberfranken: VIR. Kodurg, Mittelfiantenten:

E. 1860 Färth; Unierfranken: Boburg, Mittelfiantenten:

28. 1860 Färth; Unierfranken: Boburg: Mittelfiantenten:

28. 1860 Färth; Unierfranken: Boburg: Oberbagern: NIE.

1879 Münden oder VIR. Ingolspart geschaben: Mres.

1879 Münden oder VIR. Ingolspart geschaben: Chamben: Edikaben: Laut Urteil

Bezirtstlasie II, Wiesbaden: Laut Urteil des Kreissachamtsleiters wurde das Spiel Riederns daufen — FR. Naurod (2:2 abgebrochen) für Riedernsbussen is gewon nen ertfärt. SR. Niebernsdusen rüft damit vor Rassau Diedenbergen an die 6. Stelle. Die Visigheit des Riedensbussens der die des Riedensbussens der Visigheit der Kreistlasse II ind beendet. Augendergebnisse von 23. 2. 1936: Rassaufau (3ug.) – Hochheim (3ug.) 4:0; Rassau (Knaden) — Reichsbahn (Knaden) 2:2.

Die Serate-Rundenfampfe

Die seinte Aumoentampje
im Kreis XIII Biesbaben/Rheingau.
Die seizte Woche brachte in den Turngeräte-Kundenstämpsen des Kreise Wiesdaden/Kheingau weitere gute Ergebnisse. Die Kundentadelle zeizt bereits in ihrem Stand bieseinigen Wannighaften delder Gruppen, die um das Höhlerzedenis miteinander fämplen sollen, um in die höhere Klasse aufrüden zu können.
In der Gruppe Wiesdaden waren zwissensen worden, jedoch hat die Gruppe Koein gau wieder erneute Aufreikalselne feine weiteren Kämpse ausgetragen worden, jedoch hat die Gruppe Koein gau wieder erneute Aufreitschaften fern weiteren Kämpse ausgetragen worden, jedoch hat die Gruppe Koein gau wieder erneute Aufreitschaften ernen weiteren Kämpse ausgetragen worden zubartsgesichte vorzuppen sind jest, da am 21. Februar die Kunden reftlesdurchgeschaft worden sind, die Beitmannischaften ernittelle. Um 16. Februar standen sich hoch die Beitmannischaften

To. Dohheim — Tad. Hochheim — Tad. Wiesbaden 11

Tv. Dohheim — Tgd. Hochheim — Tbd. Wiesbaden II gegenüber: Dochheim und Dochheim maren zwei vollsammen gleichwertige Mannschaften, die gewählten Abungen jedoch etwas zu schwer. Die Ergebnisse:

1. Iv. Dopheim 248 Puntte 2. Igb. Höcheim 244 " 3. Ibb. Wiesbaden 168 "

Ibb. Wiesbaden turnte nur mit drei Mann. Am 19. Februar wurde in B. Rambach ber lette Rampf

John Biesbaden — Igd. Sonnenberg I — Io. Nambad, — Igd. Sonnenberg II — Io. Nambad, — Igd. Sonnenberg II eine merkliche Gormverbesserung, jedoch sonnte viese Augmannschaft den Turnerbund nicht einholen. Die Ergebnisse sind:

1. Ibb. Wiesbaden 269 Puntte 2. Igd. Gounenberg I 255 3. Iv. Rambach 233 " 4. Igd. Gonnenberg II 204 "

Der Tadellenstand ist eine bei diesem Kampf in der Gruppe Wiesbaden. 1. Abitg.:
Turmerbund Wiesbaden 18 K., Igd. Sonnenberg I 12 K.,
Tu. Mambad 6 K., Igd. Sonnenberg II 0 K.
In ber 2. Abteilung: Igd. Hodischer 10 K., In. Dohheim
Sh. Idd. Wiesbaden II 0 K.
Turmerbund Wiesbaden I with sig nun der Bestmannschaft der Gruppe Kheingau, Igd. Mittelheim, zum Kampf um die Bestmannschaft kellen.

Kampf um die Bestmannschaft stellen.
Die Gruppe Afdelmannschaft stellen.
Die Gruppe Köelng au hatte in der 1. Areisstafie in Gestenbeim ein Tressen zwischen Thasie.
Tschie Gestenbeim — Tgd. Estville — Tv. Destrich am 20. Februar. Estville hatte noch nicht am Annehalmpfeisgenommen. Durch einen ersten Sie, der ihm die nier Tabellenpunkte brachte und die noch devorkebenden zweiteren Kampfigne werden sich die Epstemmannschaften, Tv. Destrich und Tgd. Schierstein, die gleich höhe Bunkte buchen lönnen, wederen müßen. Erkville sämpst noch einmand am 1. März in Estville und zum Schießen Kampse in Schierstein.
Die Areistsasse und die und zum Schießen werden sich von Tgd. Schierstein.
Die Areistsasse und die Anderschaft und Vernachm die Führung von Ansang an Destrich und Vernachm die Führung von Ansang an Destrich und viedernahm die Führung von Ansang and die Führung von Ansang and die Führung von Ansang von Ansang

die Punktzahl. Das Etgebnis:

1. Tgd. Schierstein 371 Punkte
2. In. Biebrich 333 "
3. Tv. Oestrich 333 "
Die besten Einzelleistungen: Großmann, Tgd. Schierstein, 102 P.; Walter, In. Oestrich, 33,5 K.; Wehnert, Tgd. Schierstein, 92,5 K.
Schierstein, 92,5 K.
Schierstein, bat, wenn es sich im letzen Kampf noch tapser stellt, die Aussicht, noch Gruppenbester der Klasse II zu werden, und der Indabetten der Tabellenstige, Tgd.
30channisberg, den Sieg kreitig zu machen. Dieser leite Kampf sinder am 1. Wärz in Destrich zwischen Tgd.

Ueber Kimme und Korn.

Bunttwettfampfe im RR. Schiegen.

(Begirt Biesbaben im Deutschen Rartell für Sportichiegen.)

(Bezirf Wiesbaben im Deutschen Kartell sur Sportschiefipen.)
Die dem Bezirf angehörenden Aleinfaliber-Schiefiportvereine sührten em 9. Februar d. 3. auf den Ständen des
KKS. 1932 an der Wainzer Straße den ersten Kuntte Wettlampf in den Klassen auch d. Gruppe I. durch Geschollen
wurdem se 10 Schuß liegend freihändig, siehen doer intend
und stehend freihändig, Entfernung 50 Weter, auf die 12erKingscheide.

Es täm pften in Klasse A. Bolizei gegen Beitmannsheil und Volizei, Wetdmannsheil gegen Bahn und
Wisthelm Tell, Falte gegen Wilhelm Zell und Bolt, Kilhelm
Tell gegen Falte und Weddmannsheil, Geden gegen Bolizei
und Rilbeim Tell.
Klasse Gegen Wolzei und bestehmannsheil, seden gegen Bolizei
und Rilbeim Tell.
Klasse Gegen Wolzei und halte, Weddmannsbeil gegen Gut Jele und Volizei, Gut zies gegen Weddmannsbeil gegen Gut Jele und Volizei, Gut zies gegen Weddmannsbeil gene Gut Jele und Volizei, Gut zies gegen Weddmannskell und 1932, Falte gegen 1932 und Post, 1932 gegen
Falte und Gut ziel.

	elle	nita	nb:			
Klaffe A: 1. Weidmannsheit 2. Nofizei 3. Not 4. Hafte 5. Behn 6. Geban 7. Wilhelm Tell Rfaffe B:	2121212121212	2211	1 1 2 2 2 2 2	4400111	\$\text{\$\frac{4}{4}}{2} \\ \frac{2}{-} \\ \-\ \-\ \-\ \-\ \-\ \\ \-\ \-\ \\ \-\ \\ \	Ringe 1213 1212 1134 1121 1179 1062 1051
1. Gut Jief 2. Polizei 3. 1932 4. Polt 5. Weidmannsheil 6. Falle	515161615151	2 1 1 -	1 1 2 2	1 1010 44	44000	1198 1195 1079 1039 967 976

Am Conntag, 1. Mary 1936, sinden auf dem Stand des KRS. Falfe in Klatenthal die Buntt-Weitsampse der Klasse A und Klasse B. Gruppe II, fatt,

Es tampfen in Klasse Alle A: 1. Polizei gegen Weidemansbeil und Holte. 2 Hoft gegen Wishelm Tell und Reidemannsbeil, 3. Sahn gegen Faste und Vost. 5. Halte und Keit. 4. Weidemannsbeil gegen Voltzei und Vost, 5. Halte gegen Vahn und Voltzei, 6. Wilhelm Tell gegen Post und Bahn, 7. Sedan gegen Post und Falte.

Klasse B. Gruppe II: 1. Sedan gegen Hubertus und Wischelm Tell, 2. Hubertus gegen Sedan und Detheim 1912/30, 3. Wishelm Tell gegen Bolizei u. Sedan, 4. Volizei gegen Wishelm Tell und Landesbant, 5. Dotheim 1912/30 gegen Landesbant und Hubertus, 6. Landesbant gegen Dotheim 1912/30 und Polizei.

Bur Beitragserhebung im Deutschen Schugenverband.

Jur Beitragsethebung im Deutschen Schüßenwerbend.

Bei der Beitandsethebung des beutschen worden, daß

25,/26, 1. 1936 ist verschiedentlich ausgesprochen worden, daß

bie Tereine des Deutschen Schüßenwerdandes vom Jahre

1936 ab feine Beiträge mehr an ihren Berband zu leisten

bätten, do die Jachämier des DRC feine Beiträge mehr

erheben dürsten. Diese Darstellung ist irreführen d,

tie auf den Deutschen Schüßenwerdand und dessen Bereine

nicht zutrisst. Rach § 1 der Sahungen des DRC wird unter kieben zwischen Lummitteldaren und förperschaftlichen Ritgliedern. Auf Bereine, die "unmittelbare Affglieder"

Ritgliedern. Auf Bereine, die "unmittelbare Affglieder"

Ritgliedern. Auf Bereine, die "unmittelbare Affglieder"

kingliedern. Auf Bereine, die "unmittelbare Affglieder"

mit nuterkelt, die on den Bereinen zu ihrer eigenen
Finanzierung Abreilungsbeiträge, Bettspleidsgehen, Ber
anhaltungsgebühren, Spenden, Streien lowie Einachmen

aus Beranstaltungen erheben bürsen. Den DRC den

des DRC. I 2a.)

Die deutschen Schühenvereine gehören dem DRL dagegen nur dann an, wenn sie zuwor dem Deutsch en
Ghuse nur bann an, wenn sie zuwor dem Deutsch en
Ghuse nur bann angehören oder sich diesem Verband
anschlieben wolsen. Die Schühenvereine zahlen deher ihre
Beiträge auch nicht an den Deutschen Reichsbund, sandern
n den Deutschen Schühenwerband, und der Schühenwerband
leistet an den DRL, einen sorporativen Beitrag. In dem
für die Schühenwereine schzeseigen Seitrag ist der an den
DRL, abzusührende Gesamt-Betrag mitenthalten.

11. Olympiade Berlin 1936.

Borlaufig teine Rartenausgabe mehr.

Shierftein - Tichft. Geisenheim - Iv. Oftrich

Schierstein — Tichst. Geisenheim — In Oltrich statt.

Der Gesamttabeltenstand am 23. Febr.:

Gruppe Miesbaben 4, Rreisliese I. 1. Eintracht Wiesbadem 4, 2. Idd. Wiesbadem 4, 3. Igd. Hockem 4, 4. In. Biebrich 2, 5. Igd. Sonnenberg I 2, 6. Igd. Sonnenberg I 7. In. Dosheim 6, Merchalt Wiesbadem 12, 6. Igd. Sonnenberg I 2, 6. Igd. Sonnenberg I 2, 6. Igd. Sonnenberg I 2, 7. In. Dosheim 6, 3. Igd. Sonnenberg 2, 4. Idd. Wiesbadem 16, 2. In. Nambach 0, 7. In. Aloppenbeim 0, Kreislasse Gennenberg I 12, 3. In. Mambach 2, 4. Igd. Sonnenberg I 10. — Ablig II: 1. In. Inext. bund Wiesbadem 18, 2. Igd. Sonnenberg I 12, 3. In. Mambach 2, 4. Igd. Sonnenberg II 0. — Billy II: 1. In. Dosheim 16, 2. Igd. Socheim 10, 3. Idd. Wiesbadem II 4. Igd. Sonnenberg III 0. — Billy II: 1. Igd. Schierstein 6, 2. In. Destrich 6, 3. Igd. Etiville 4, 4. In. Lerd 2, 5. Iddst. Geisenbeim 0, Merchalt II: 1. Igd. Schierstein 6, 3. Iddst. Geisenbeim 4, 4. In. Destrich 2, 5. In. Biebrich 2. In. Destrich 6, 3. Iddst. Geisenbeim 12, 2. Iddst. Geisenbeim 6, 3. Igd. Schiersbeim 12, 5. Iddst. Geisenbeim 6, 3. In. Destrich 2, 5. In. Destrich 6, 3. In. Destrich 6, 5. In. Destrich 6, 5. In. Destrich 6, 3. In. Destrich 6,

Sport-Rundschau.

Noch ein benticher Schwimmrelord.
Gelegentlich eines Springer-Lehrganges in Erfenschwich itellte die Frauen-Staffel des SB. "Rote Erde" Hamm (Westfalen) in der 4×100-Meter-Rücken Aeford mit genan 6:00 Winnten einen neuen deutschen Reford auf. Die erfolgreiche Staffel ichwanten in der Beleigung Afelich, holthaufen, Kellermann und Belarth. Den bisherigen Reford hielt Düffelborf 98 mit 6:07,0 Minuten.

Antwerpener Sechstagerennen.

Antwerpence Scholagerennen.
Die dritte K a of thes Antwerpence Scholageteonens verlief wiederum äußerst matt, so daß die Justamer ziemlich entläusöft waren. Jur Spihengruppe, die sich auf dere Mannschaften verringert batte, scholen wieder weitere drei Wannschaften unt, so daß seige Saare in einer Anneb liegen. Deneef Jetunsscher pieleten wieder die Sauptrolle und bedieten weiter die Führung. Das deutschlich Saar Scholagen sielen Rückelber des deutschlich Saar des die Saart des die Saart

F35.*Absahrtsssieger wurde auf der 11 km langen Absahrt von der Elugeker Hütte nach Windeg der Tiroler Zingerle von dem Wiener Konssanst und den Korjahrstiger Hans Saufer. Die Arlberger und aussändigen Stiller waren bereits wieder abgereik.

Die deutsichen Eisfäuser konnten den in Jamburg ausgetragenen Länderkamps im Schnellaufen zegen Japan stegreich gefalten. Sie siegten mit 32:36 Auntien. Bei der gleichen Keranstaltung seigt Ungarns Sishodermanuschaft mit 6:3 über eine norddeutsige Auswahl.

Die deutsiche Arenstaltung seigt Ungarns Sishodermanuschaft mit 6:3 über eine norddeutsige Auswahl.

Die deutsig En Arenstaltung seigt Ungarns Sishodermanuschaft wird in der Zeit vom 31. Wärz die 5. April in 12 westdeutsigen Edden entschieden. Die Borssäusprunde sinder in der Kölner Rheinlandballe statt, während die Dortmunder Weissalendhalte Schaupfay der Endsämpie ist.

Jupp Bessellelmann, der Beutsche Mittelgemichts-

Jupp Bessellen ann, der dentunge pt.

Jupp Bessellen ann, der deutsche Mittelgemichtsmeiker, fämpste in Paris gegen den Franzosen Jancenelle und siegte bereits in der dritten Runde durch t. d.
Exweltmeister Staaten weilt, wird am 6. März im Rem Horter Madison Square Garden gegen den Sparier Gatanaga fämpsen.

Softanaga tampfen.

Suganne Len glen, Frankreichs bedeutendste Tennisjeielerin der Nachtriegszeit und vielmalige Weltmeisterin, dat jeht in Varis eine Tennisschule eröffnet. Berühmte kranzoffiche Sportier wochnen der Eröffnung bei, u. a. Jean Borotra und Georges Carpentier.

Aus den Vereinen.

Rationaler Sport-Rlub Biesbaben.

Nationaler Spoet-Klub Wiesbeben.

Die Inftandiesungsarbeiten des Giädrischen Hallenschwimmbades (Augusta-Vittoria-Vad) sind beendet. Die ersten Abungskungsarbeitoria-Vad) sind beendet. Die ersten Abungskundschrofie der Schwimmabteilung des ASR, sinden daher bereits morgen Attrooch, 26, Febr., abends von 19.15 bis 20. Ihr, kant. Sei den regeimäßig jeden Attrooch sattlindenden Traininigstunden wird in der Zeit von 19.15 Upr die Zudischweiten kurtus von kaatlich geprüfen Schwimmehrern fostenleser Untertick in allen Schwimmarten (Brufe, Rüdens, Kraulschwimmunen, auch Schwetterlingskil) ohne Geräte an jedermann (Indendehen erfolgt von 20.15 bis 20.46 libr weitere Anleitung und Ausdischung im Sport- und Kettungsschwimmen. Die leite halbe Stunde bleit der Kettlampfinmunglaft des KSK, vortbealten, die bei dem am Conntag, 15. KAR, im Holendad von 15 bis 19 Uhr worgeschenen 4er-Kludvergleichstampf ihr Können unter Beweis kellen muß.

Nachtübung einer Schützen-Rompanie.

Unjer N.Mitarbeiter hatte fürzlich Gelegenheit, einer Rachtübung beizuwohnen, welche eine Schugen-fompanie unjerer jungen Wehrmacht burchführte.

fompanie unserer jungen Wehrmacht durchstührte.
Allso margen früß 4 Uhr Absabrt zur Kachtibung.
Haben Sie Zeit?" "Aber sieher! "Könnenen Sie mich meit dem Wagen an der Wohnung abbolen? Dann können wir pulommen raussahren?" "Selbsverständlich." — Gehnell unseren tilchtigen Lichtbioder ausgerufen, und dann, nach Erledigung des Tagewerts zeitig zu Beit. Puntt 3 Uhr Genartt der Weder. Allt einem Cah taus und ans Zenster Schnell angezogen, in die hohen Chiefel, wir beitrig gemacht. Da gibt der Araftwagenstührer unten schon das zeiten! Beitrig wir Bunt 3.6 Uhr. Echnell karunter, und durch die weite Vannen leeren Strassen unserer Garnisonkab gehören Schnell angezogen, in die hohen Chunter, und durch die volleten unser die Vannen leeren Strassen unserer Garnisonkab geht es zur Abhung den Hauptmann Dr. 3., dem Verankatier der übung.

Do gibt ber Kraftmagenführet unten ichon das Zeichen! Es it Bunt? 3.50 Hbr. Schnell berunter, und durch die volle sonnen bereen Streigen undere Gartionskol geldt es gut Wohnung von Sauptmann Dr. 3., dem Berunkolter der ildung.

Auch der Schäftiger inhert sie, und in jaufender geigt der Sauptmann auf eine erleuchtete Temfererbeit Wein Kompanierweit? Ich dade die Kompanie un 3.30 Uhr ale unteren lassen. Wein Kompanierweit? Ich dade die Kompanie un 3.30 Uhr ale unteren lassen. Mennen und ieher, wie es gestenpt bat? Wein Kompanierweit? Ich dade die Kompanie un 3.30 Uhr ale unteren und geben im zu weite Stodwert hinuuß, in den Unter richtstrum. Knapp und ihr meldet der Oberfeldwecht die Unterleit und Beschistungsde zur Geleite der Erein, und gibt gundöht den Ibungswach Schannt. Bei der einzightigen Dientiget müllen lothe Nachtlungen ihm ehr führt, den er Ausdrückt der Geberangs und für und geht, den inngen Kertuen das Gefüß der Unteren, den gene der Freier der Scharusge eine Dauftmet ihm Jungen Kertuen das Gefüß der Unteren, der Ausgestellt der Unteren der Scharusgenehmen, der Gebrauch des Kompplies und des Zumpplies zum des Zumpplies zum des Zumpplies zum des Zumpplies zum des Zumpplie

erste Mal, daß die jungen Ketruten eine solche Ubung mitmachen, und so beutumt sich mancher recht ungeschicht.
Auch andere Zehler sommen vor, nicht nur dei den
Ketruten! So sit dei Kot vom Abseilungsleiter vergessen
worden, das Kenmort bei der Lettung zu erfagen. Un
soch mit Michael der Keidung, die durch ihr Kortommen aber
doch millsommenen kindig sich auch daron zu erinnern.
Und als nach einiger Zeit das Kennwort bekanutgegeben ist,
gibt es doch Männer, die es wieder vergesen obeen.
Bit geden bei sahlem Mondblicht über einen hart gefrorenen Stutzgader, zu einer welter vorm gelegenen Waldode. Kichts zu sehen! Doch allmählich entbetten unfere Augen sehr gesie ein gewandber kührer herungeschichten,
und zwar in dewugkter Awseidung von dem ihm oorgeschichnich som Gegner, einen Spätzung! Sier dar hich in ganz vorziglicher Weise ein gewandber kührer herungeschichten,
und zwar in dewugkter Awseidung von dem ihm oorgeschichnich auf der des der der der der der der der des
kalles und andere Deckungen sprungweise mit seiner
Männern nach vorn gearbeitet. So hat er lich durch Saumreiben, Bließe und andere Deckungen sprungweise mit seinen
Männern nach vorn geserbeitet. Sehn Edien seiner auf diese
Weise vorliformmen nach außen unstäcken gater sich mit einer
Zelsbahn zubeden, um unter iht, beim Schein seiner auf diese
Weise vorliformmen nach außen unstäckene Laterne eine Melden geg ist er aus dem Kolob peraus, einige Sprünge, und
ichen ihr der im Geliche verschautet.

— So geben wir noch weiter, kohen mieder auf einen
Spatientyn von Kot, und geben dann zurück, um zu beobauften die virb, dennimmen. Bei her des
gehört wirb, dennimmen Geirefel verschutet!

— So geben wir noch weiter, kohen mieder auf einen
Spatiertägern — welcher Krontslobet kennt sie nicht? —

Den Rorgenuhosien gebrach bat.

Doch die Racht weicht merflich, ebe man es sich verschen

Den Kronzenhosien gebrach, die der Vertungsfah

auf seinen Fahrzeub der den micht in den der Vertungsfah

auf seinen Fahrzeuben ein den micht bern

Dat der Vertungsfa



Ein Gpahtrupp beim Rartenftubium (Archiv — M.)

ist er da, und feierlich, alte Mandoererinnerungen wedend, hallen die Tone des Signals "Das Ganze — Salt" über das Blackfeld.

Da biegt auch schon der Wagen mit dem Kaffee sür Ran um die Kircheneck, und der beige Trant sorzt für Erwärmung der jungen und alten Coldaien.

Wir fahren nach der Siedt jurück, und dören noch von dem Hauptmann, daß im Anschluß an die Kessecung noch von dem Hauptmann, daß im Anschluß an die Kessecungsade und des Arubsfuhren stattsinden.

Kürmoder, hier mird mit Eiser gearbeitet, und wir trennen ums mit Danl und Freude von unkerem freundlichen Gosspecker, nachdem wir uns durch den Aggenschein danon überzeugen sonnten, in wie zweckmäßiger Weise die jungen Katerlandsverteidiger geschult werden.

Tragifder Abfturg eines danifden Militarflugzeuges.

Drei Tote.

Kopenhagen, 25, Jehr. Das schwere Flugzeug-unglüd, das sich Montagabend über der Insel Geeland ereignete, sit die tragsiche Kolge eines sallchen Marms, und einer unglüdlichen Berkettung von Imschenfüllen

und einer unglüdlichen Versettung von Junichenfallen gewesen.
Gegen 18 Uhr glaubte man über Mittesseland das Motorengeräusch eines Flagsgunges zu hören, von dem mon annadyn, das es sich verslogen habe. Die Bevollsterung der Gegend wurde deraussind durch den Kundeliumf ausgesondert, an den zur Landung geeigneten Gestlen Schelen Scheiden Scheiden Scheiden Scheiden Scheiden Scheiden Scheiden Rohrung und die Such und der Verstlegen des Lufthafens Kastrup aus des Gelde und zur Historieung wurde Scheiden Sch

ein. Das Unglüd ereignete sich in nächler Rähe des Vertammlungshauses in Betterslav, unweit Kinglied, in dem gerade ein Fest geseirert wurde. Als das Flaggeug unter lautem Krachen abstütigte, eisten alle Festesischen der Festesischen Feste

Aberichwemmungen in Amerita.

Uber eine Million Flurichaben.

New York, 25. Jehr. Infolge des plötlich eingetrelenen Tauweiters führen die Flisse in den Staaten des mittleren Westens startes Hochwaller. Aus den verschiedensten Gegen-

den werden dereits Merichwemmungen gemeldet. So üder-flutete der Sacramento-High in Nordtalifornien etwa 35 000 Morgen Obsigarten und Aderland. Bisher find dei den Aber-schwemmungen vier Personen ertrunken. Der Sach-und Flurschaden hat die Dollar-Million jehr ich meit über-ichritten.

Cechs Tote bei einem Bertehrsunfall.

Buenos Aires, 25. Jebr. Unter bisher noch unge-lärtren Umftänden ereignete fich auf der Strase zwischen Buenos Aires und Da Alaia ein ichwerer Berlehrs-unfall, bei dem sechs Bersonen getötet und mehrere ichwer verleht wurden. Ein Kleiner Krastomnibus gewiet in ichneller Jahrt in ein Strasenloch, schlug um und ging in Flam-men auf.

Die furz nach dem Unfall eintressende Retumgs-mannschaft glaubt sessiellen zu können, daß die Straßenvertiesung nicht auf natürliche Weise entstan-den, sondern allem Anichein nach gegraden sein dürfte. Aus diesem Umstand wird gecklossen, daß das Unglisch auf ein Verdrech en zurüczuführen ist.

Keitnahme eines latholischen Plarrers wegen Stinderschünden, Am 20. Februar wurde der 53jährige katholischen Flarrer von Rosenderg, Kranz Joan vie, wegen Kinderschaldung verhoftet und nach Ellwangen ins Untersuchungsgesängnis eingelissert. Dem Politischen Leiter von Rosenderg siel es in letzter Zeit auf, das die Bewolstenung des Ortes von übrem Plarrer sehr verächtlich sprach und namentlich die Schulmüdden über ihn Außerungen machten, die auf ein höcht unsitztiches Verholisen über die auf ein höcht unsitztiches Verholisen lieben. Die Erbebungen haben disher rund 50 Källe einwandstei eigestellt, in denen sich der Plarrer versübte seine Unsitztichteiten tellweise in der Schulmüdden vergangen hat. Der Plarrer an lieinen Schulmüdden vergangen fahr. Der Plarrer an lieinen Schulmüdden vergangen siener Werfeltungen wurden. Herner ist erwieben, daß der Plarrer die Sittlickseitsverdrechen auch im Plarrhaus, in einer eigenen Rosonung, im Abohnungen von Kindern, im Rasde und sogar in der Safrifei begangen hat. Plarrer Zoannis war in früheren Jahren ein bekannter Zentrumsagsitator.

Der Rundfunk.

Mittwoch, den 26. Februar 1936.

Reichofenber Frantfurt 251/1195.

Neichelender Frantfurt 251/1105.
6.00 Choral, Wergenspruch Gymnastit. 6.30 Bon Berlin: Arikstongert. 7.00 Rachrichten. 8.00 Zeit. Basserten. Retter. und Schnecheich. 8.10 Seit. Basserten. Retter. und Schnecheich. 8.10 Stattgart: Gymnastit. 10.15 Bon Seignig: Schulfunf. Simpligius Simpligius Ginpligilismus. Sörspiel von Raymand Schmidt. 11.00 Dunsfrau, hör ut! 11.15 Brongtomun, Bisnichget. Wester. 11.45 Cogials dienst. 12.00 Bon Saabriiden: Westensstongert 1.
13.00 Zeit. Rachrichten. Schnecheicht. 13.15 Bon Gaarbriiden: Westensstongert 1.
14.10 Rom Deutschamdsender: Meetet. — von Inet die Schreichten. Wester. 14.10 Rom Deutschamdsender: Meetet. — von Inet die Schleichten der Deimat. 16.00 Hender 1.00 Deutschlein. Wester. 14.10 Rom Deutschamdsender: Meetet. — von Inet die Schleichten der Deimat. 16.00 Hendert 1.00 Deutschermist. 17.00 Dracketermist. 17.00 Dracketermist. 17.00 Meit welchem Wass ihr messet. — Sericht aus einer Rachsindschaft. 19.55 Rether, Combermetterbienst für die Landwicklaft. 19.55 Rether, Combermetterbienst für die Landwicklaft. 19.55 Rether, Schnechen 20.45 Rachrichten. Bester, Schnes um Sportbericht. 23.03 Bon Steeleu: Reichssendung: Stunde der Jungen Ration. "Der Erbitrom." 20.45 Rachrichten. Bester. Schnes um Sportbericht 22.30 Maitson des mulitalischen Breisrätiels. "Das Rätlet. Western. "Son Bon Röln: Rachtmusst und Tanz. 24.00 Rachtmusst.

Deutichlandsender 1571/191.

Deutschlandsender 1871/191.

6.00 Guten Worgen, lieber Hotzel! Glodenipiel, Morgenruf.
6.10 Frähliche Morgenmustt. 8.10 Morgenstanden.
9.40 Zurminnde für der Hotzellung und Must.
10.15 Kon Leipzig: Deutsche Sichtung und Must.
10.15 Kon Leipzig: Deutsche Sichtung und Must.
10.45 Fröhlicher Kindergarten.
11.30 Die Frau in der dörtliche Gemeinschaft.
12.00 Son Königsberg: Must. zum Mittag.
13.45 Rachrichten.
14.00 Allerlei — von Imel die Dreit 15.00 Börsenbertsche 13.13 Jam erthen Male vor dem Altrofon des Deutschlächendendendenden.
16.00 Must.
16.00 Must.
16.00 Must.
16.00 Must.
17.50 Delene Sahrni fust.
18.15 Gerbinenpredigien.
18.45 Sportsunt.
19.00 Und jett ilk Keierabend!
19.45 Deutschlandecho.
20.15 Bon Breslau: Reichsiendung: Etunde der jungen
Raction.
20.15 Bon Breslau: Reichsiendung: Etunde der jungen
Raction.
20.20 Machrichten.
20.15 Bon Breslau: Reichsiendung: Stunde der jungen
Raction.
20.20 Machrichten.
20.20 Rachrichten.
20.20 Rom Minchen: Weltpolitischer Monatsbericht.
23.00
Rammermust.

Deutiches Theater.

Mittwoch, den 26. Februar 1936.

Residenz-Theater.

Mittwoch, ben 26. Febr Theater gejchloffen.

Kochbrunnen-Konzerte.

Wittwoch, den 26. Februar 1906. 11 Uhr: Früh-Konzerf am Kochbrunnen, ausgeführt von dem Ensemble des Städt. Kurorchosters. Leitung: Kammermuster Günfer Ederle.

Kurhaus-Konzerte.

Mittwoch, den 26. Februar 1936. 16,15 Uhr: Rongert. Leitung: Rapellmeifter Ernft Ghald. Dauers und Aurfarten gultig.

20 Uhr: Rongert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. Dauer- und Kurlarten gultig.

Jest fparen, im Commer fahren!

Stammreibe D. 33. Bothellung.

Rönig Richard III.

Schaufpiel von Shatespeare.

Ende gegen 23 Uhr.

Schaus ber Reiselparkarten und emarken bei der Rasi.

Landesbant und der Zahstelle der Bant der Deutschen

Anfang 19 Uhr.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Neuordnung des Genossenschaftsrechts.

Bildung eines Ausichulfes bei der Afademie für deutsches Recht.

Bildung eines Ausschusses bei de In deiner Eigenschaft als Präsident der Atademie für deutschaftes Recht das Kelchminister Dr. Frank de Bildung eines Ausschusses für Genossenkalten der Ercht des Valdenmie für deutsches Keckt angeowet und dieseln eine deutsches Keckt angeowet und die für den gestellt des Kelchminister und die den Gebiete des kanden der Deutschaften der Verläufen Gemosien der die den den der deutschaften deutschaften der Verläufen Kennen deutschaften de

indfung dieser Einrichtungen dem Forderungen des Rationaljosalsomus entspricht. Es gelte, die Genoslenichsiten ihrer
grundiglischen Bedeutung für das deutsiche Wirtschaftsieden
entsprechend in die Altrichaft und Gemeinschaft des Boltes
voll einzuglisdern und ihnen durch amschmäßige rechtliche Gekindiumg des Möglischeit au geden, ihre wirtschaftlichen Aufgrundiglischen und ihnen durch amschmäßige rechtliche Gekindiumg des Möglischeit au geden, ihre wirdschaftlichen Aufglische mit die des Ge nigen zu efüllen. Debei werden neben undehigen wirtschaftspolizischen Frogen, wie die
der Betmögensgrundlage, des Uminnges, der Brühungsvendende, der Istellung innerhalb der Opanisiotion, der
Mittischaft das Problem der periöntichen und verantwortlichen zichtrung der Gemossenschaft und Schat im Berdert
grunde siehen.

Der Ausschüpung der Gemossenscher Bolt und Schat im Vordergrunde siehen.

Der Ausschüpung der Berührer Bolt und Schat im Vordergrunde ireben.

Der Ausschüpung der Berührer des Gemossenschaftlichen Schaftlige isten im
nationalischaftlichen der politischen Franze. Der Gemoschaftlichen
Gemossenschaftlichen Berührer des Anschlieben vor der
Gemossenschaftlichen der gestellten Verganze isten im
nationalischaftlichen Deutschländ ausseschaftet worden. Mutgade des Ausschuffes werde fein, die genossenschaftlichen Der
Deganzipationen der ihrer wolfswirtschaftlichen Jelletung zu
jördetn, Der als Bertreter des Reichspilitzunsilleriums an
der Gipung teilnehmende Schachsseiterter T. Echt es glibet ger terlike die Bedeutung des Gemoschaftschafts und der Keptigung un in den Mittelpunkt seiner Betracherungen in den Mittelpunkt seiner Betracherunwie es um Interelle der Reugeltalung des Gemoschaftschaftlichen der
Machensen der ihre Weisenschaftlichen Beränderungen in den Kertelle der Reugeltalung des Gemoschaftlichen
und Gemeschaften der Ausschaft gelten und hen Krittelen der Ausschaft gelten und
die der ein und der der der der der der der der der

der der ihre der der der der der der der der der

der

Ausschützung einer Dividende für 1934/35 nicht in Frage. Beim Trierer Walzwerf und bei der Jedenstahl AG. det lich der Verluttvortrag von 284 111, dzw. von 48 982 NN. weiter einöst, während des Baraper Ralzwerf wieder eine etwa ausseglichene Bilanz vorlegen wich.

* Der Etand des holländischen Berrechungsverschre mit Dentichland. In der Abode vom 17. dis 22. Februar wurde dei der Riederländischen Ann im ganzen ein Betrug von 600 000 (400 000) NN. von dem auf dem Gowbertwied der Deutschlandischen Aufrechungsverschen Grobertwiede des deutschen Geberacht der Verlegen der die des deutschlandischen abgerechnet. Der Geschwichter der auf dem Egenklichten abertechten der Verlegen der die der Riederländischen abgerechnet. Der Geschwichen ausgebenden Forderungen mit den Elikabigern verzechnet. Der Gesantbetrag der auf dem Treubänderland der Riederlande ausstehenden Forderungen mit den Cläubigern verzechnet. Der Gesantbetrag der auf dem Treubänderland der Ausschenden Forderungen mit den Cläubigern verzechnet. Der Gesantbetrag der auf dem Treubänderland einstellenden kantigenen noch incht

Bon den heutigen Borfen.

notierte 2½%.

Berlin, 25. Jebr. (Eig. Drahtmeldung.) Tendeng:
Aftien nach uneinheitlichem Beginn an
ziehend, Aenten unwerändert. Sei dem engbegrenzten Geschäft erössert die Volle angesichts des
Jehlens von Austrägen in sehr rubiger haltung und zu Sehaupteten Kursen. Montanwerte waren auch deute gestget.
Aach Jestikellung der ersten Auxle seite eine allgemeine seichte
Auswärtsbewegung ein, so das ansänzliche Eindigen zumen
Teil wieder ausgeglichen werden konnten. Kaliwerte wurden
faum umgeiest. Die Kotierungen lagen etwas über Kortogsschus, das durchweg schwäcker eisten Elektro und Trijwerte ein. Gummiwerte warden weiter gesauft und höher
bezahlt. An den übrigen Mätten gingen die Beränderungen
faum über 3/% hinaus. Auch Kenten lagen mellt unverändert, Blanfotagesgeld ethöhte sich auf 2% bis 2½%.

Mus dem graphischen Gewerbe.

Ablojung Des Reuerrichtungs- und Ermeiterungsverbotes.

Aus dem graphischen Geweiterungsverbeies.

Anderschend der Anweisung des Reichamirichaltsministersams haben die marktragelnden Berdämde des graphischen Geweibes, der Drudmsichinensbaltels und des Preichaftsgrappen und des Keichaltenungsmeilters des Anderschendsgerungsbeitelsen des Anderschen der Anderschen der Anderschen der Anderschen der Anderschen Anderschen und an der Gebruchung und des kentigere Anderschen der Anderschen und Anderschen der Anderschen der Anderschen und Anderschen der Anderschen Anderschen und Anderschen an Anderschen und Anderschen an Anderschen anderschen Anderschen und Anderschen an Anderschen an Anderschen an Anderschen an Anderschen anderschen Anderschen an Anderschen anderschen

* England und Japan als Augnieher der amerifanischen Silberpolitif. Aus einer Schäuung des Britischen Handelsministeriums betreifend die englisch Jahlungsbilonz für
1935 wird erstächtlich, das das Gedächt mit Silder im vergangenen Jahre dannt der amerikanischen Indiative einen
umgeadnien Aufich wu ng genommen hat. Der Apport von
Silber in Barren und Münsen aus England, der 1933 mar
5,3 Will. Bid. dertagen harte, site, 1934 auf 12,5 Mill. Bid.
um 1935 die Kefondodige von 54,9 Mill. Bid. au erreichen.
Dempegenüber war der Ansteig der Sildereinsluhr progentual
geringer; er stellte sich in 1935 auf 40,4 Mill. Bid. gegen

22,2 Mill. Bid. in 1934 und 10,4 Mill. Bid. in 1933. Aber nicht nur Großbritannien, jandern auch Japan vermochte aus dem Silderauftäufen der Wassbingtoner Administration Lugen zu zieden, denn sein Egort an desem halbedemetall ichnelle im Jahre 1935 auf 225,4 (i. B. 13,9) Mill. Ben in be Jöhe. Da die Japaner im eigentlichen Ginne nicht zu den Sicherengern oder Gisbertonedeskändern gehören, piesgelt sich in der kraten Junobine des Silbertsportes mohl int der Harte dijnelliche Schmuggel wider. Difendar hart der starte dijnelliche Schmuggel seinen Reg über Japan genommen, weil die Engländer der du die Schmuggel wider. Difendar hart der starte dijnelliche stam zu start auf der Leiniser Zeissiehers.

"Sperrguthaben für Käule auf der Leipiger Frühjahrs für ich von der Beipiger Frühjahrsmelle 1936 (1.—9. März) können utscheutigte Greinkauer deutlich Wären die ju 1976 des Rechnungsbetrages aus eigenen Sperrguthaben bezahlen. Der Keft ist in Devisien oder — dei Kerrechnungskändern — uber Elearungsländern au begleichen.

Der Heft ist in Devisen oder — dei Berrechnungsländern — über Cleatingtonic zu bezieheiden.

"Franklurter Möbelmesse nur lür Kachleute zugünglich. Insichen der Leitung des Franklurter Mehamies und der Wirtschaftsgarupe Eingehandel, Seyirtsgruppe Seifen, Joderungen Wöbel und der Franklurter Mehamies wieder und der Kachleure der Kachleurer und Jandelsender, Jochunterpruppe 16 (Möbel) wurden Richtschaft in den Bestreben dienen der Franklurter Möbelmesse mit allem Mitteln als bedeutende Jachmesse, der nur der zustünden die Kitteln als bedeutende Jachmesse, der nur der zustündige Jachbandel Jutritt dat, weiter auszuhauen. Der Beitach der Möbelmesse, die von 21. die 24. März durchzeitührt wird, ist nur gegen Ausweis der genannten Wirtschaftsgruppen und Part Aussteller gegen Ausweis der Verlagen unter gehant. Ben Wichtschaft wird der Verlagen und der Verlagen unter gehant. Ben Wichtschaft der die erforderlichen Ausweisspapen er erkeiten diese Mittischofsgruppen und des Massenders der Verlagen der Verlagen der Verlagen unter der Verlagen unter der Verlagen und der Wiefelle ausgestellt haben, unterlagt find. Die Ausweis der Ausweispapen und der Wiefelle ausgestellt haben, unterlagt find. Die Ausweis der Verlagen der Verlagen und Krieur an Fredung an Ferbauf an Ferb

Berliner Devisenkurse.

	26. Feb	r, 190ff	1 23. 1/el	ber 1036
	Geld	Uriel	Geld	Striet
Acgypten 1 Sgypt. Z	12,575		12 59	12.62
Argentinies 1 PapPeso				
Belgien 100 Belga		42,-	41.91	41,99
Brasilien 1 Milr. Bulgarien 100 Leva	3,047	0.141		0.141
Canada I Canad. Dollar	2,463	2.467		3.053
Danemark 100 Kronen		54,91	54.85	2.468 54.98
Danzig 100 Gulden		46,90	46.80	46,90
England I & Sterling	12,275	12,305	12.29	12.32
Estland 100 estn. Kr.	67.93	68.07	67.83	68.07
Finnland 100 finn, M.		5.42	5,415	5,425
Frankreich 100 Fr.		16.455	16,41	16.45
Griechenland 100 Drackmen		2.357	2.353	2,357
Holland 100 Gulden		169.22	168,88	189.22
Island 100 island. Kr.		55.17	55.12	55.24
Italien 100 Line		19,80	19.76	19,80
Japan 1 Yen Jugoslawien 100 Dinar	5.654	0.719 5,666		0.720
Lettland 100 Latts		81.08	80.92	5,666
Litagen 100 Litas		41.99	41,90	81.08
Norwegen 100 Kropen	61.68	61.80	61.75	61,87
Oesterreich 100 Schilling		49.05	48.95	49.05
Polen 100 Zloty		46.90	45.80	46.90
Portugal 100 Escudo		11.155	11.15	11.17
Rumanien 100 Lei		2,492	2 488	2.492
Schweden 100 Kronen		63,41	63.36	63.48
Schweiz 100 Fr.		81.39	81.22	81.38
Spanien 100 Pes. Tschechoslowakel . 100 Kronen		34.08	34.02	34.08
Türkel 1 türk. £		10.32	10.36	10.32
Ungara 100 Pengo	1.952	1.987	1,982	1.988
Urugusy 1 GoldPeso	1,164	1,166	1,104	1,168
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar		2,405		9.404

Steneroutscholne

			THE SHEET	25, 2, 16 1	The R. Marian Street
		WHEN AT			
•	m	1534	103.75	103.75	1937 110.63 110.76
		1095	107 75	407 TE	2000 4 4 5 4 6 4 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6
		4200	1404.20	102.20	1038 110.10 110.10
100	- 2	1936	311.20	111 95	Unrechmung. Vom the an and we

Kur sbadener Tagbl

Rhein-Ma		
Banken	24, 2, 36	25 2, 36
A. D. Creditanstalt Bank f. Brauladust. Comm. u. privet. B. Deffs-Bank D. Eff. u. W. Bank Dresdoer Bank . Frankf. Hyp. Bank . Flais. Hyp. Bank . Reichsbank . Rhein. Hyp. Bank	70.50 120 50 92 75 91.50 91.50 95.88 85.75 186.50 136.—	71.— 120.75 93.— 92.25 87.50 92.— 96.25 85.75 186.75 135.—
VerkUntern.		
Hapag	18.25	15.75 18.13
Industrie	1	
Akumulatoren Aku	174.50 51.50 38.50 112.50	174.— 52.50 37.70
Pad. Musch, Durk .		87
Bast, Nürnberg Hayer Spiegelglas Bemberg Bremen-Besigheim	91.50 108.—	195.— 40.50 91.— 107.—
Brown, Boveri & Co. Buderus	87	87
Karistadt. L.G. Chem. Basei	128.25 128.50	128.88 128.50
1-130 000 130 001 ab	170.50	170.50
Chade Daimler-Bens	300.50	108
Dentisch, Erdot	111,80	112.25
Disch,Gold u. silber Deutsch, Linoleum	212.25	211.50
Dyckerkott&Widm,	130,-	130,-
Bickte, Liefer, Gun.	120,13	119,25

	24. 2. 26	25. 2. 26	
Elekt.Licht u.Kraft Enzinger Union	133,50	133.50	ı
Eschweller	-	-	ı
Ellinger Maschinen Faber & Schleicher.	92,50	92.50	ı
LG, Farbenindust.	152.75	152.63	ı
Feinmechan, Jetter, Feltenik Guilleaume	85	116.75	
Goddenhaulta To	00.00	130	
Gritaner Masch	108	107,50	
Grün & Bülinger . Hanfwerke Fussen.		211,-	
Harpener	32	==	
Henninger Braueres Hindr. Auffermann	115,-	115	
Hochitief	112,50	112-	
Holzmann, Phil The Bergban		98,-	
Imag Erlangen	52	52	
Jungham Gehr Kalichemie	88,50	89	
Kali Aschersleben Klein, Schuuz, & B.	127	127.50	
Klöcknerwerke	85,-	85,50	
Knorr Heilbroon . Konserven Braun .	200,-	-,-	
Lahmeyer & Co	73,- 128.25	73 127.50	
Laurahütse	23,50	23.25	
Lechwerke	99,50	99.50	
Lokom, Kranil Mainkraftwerke	100,	100	
Mainter Aktien-Br	===	91,— 71,50	
MansfelderBerghan	87.25	87.83	ı
Metallinesellachari	131.50	132,-	
Ming Mutdenb.		Super-	ı
290 topen Darmutade	94.50	84,50	١
Neckarw, Ettlingen Nordw, Kraft	112.50	112.50	
Parken Bürgerbeim	118	==	
Rh. Braunk, n Brik. Rhotickt Mansheim	125 27	=	١

des	M	le
1	24. 2, 16	25, 2, 36
Rhein, Metallwaren Rhein, Stahlwerke	115,50	127.50
Riebeck Montan . Rückforth Rütgerswerke	121,-	102.50
Saladetfurth Schöfferhof - Bindg.	170	170
Schramm Lack Schriftgieß, Stempel	87.50 56.50	87.50
Schuckert & Co Siemens & Halake . Siemens-Reininger .	132 176 101	131.50 174.75 101.—
Süddeutsch, Immobil.	4.25	4.25
Tellus Bergban . Thuring Lief Gotha	103	103,-
Ver. Disch. Oelfahr. Ver. Stahlwerke	85,63	85.63
Ver, Ultramarin Voigt & Haffner .	129,	==
Westeregeln Alk Zellstoff Memel Waldhof .	121.50	122
Versicherung		-,-
Alliano-StuttgL. Ver.	200 257.50	200,— 257.50
Renten		
5% Reichsanl, v. 27 5% Youganlethe.		100.25
AnlAusl.(Althes.).	100.75	110,63
4/4/4 Pr.L.Pibr. 19	91.63 97.— 97.—	97 97
4%, Schutzgebiet. 13 4%, Wassh. St. v. 28 4%, Pr.L. PΩr. 19 6%, 21 4%, Kom. 20 4%, 6 6	97,-	97.— 94.75 94.75
# 19 Ja St. T'O 'mont F	94.75 98 — 97.—	94,75 98.— 97.—
4/2/ 8,9,10	96.75	96.75 196.75

	124, 2, 26	25, 2, 36		124. Z. Be	25, 2, 26
PANANAD GOMII	96.75	96.75	AEG. Stammaktien	38.50	37.88
1/4/4 6.7	96.75	96,75	Aschuffenby, Zellist.	87,88	
12, 13	86.75	96,75	Augsburg NbgM.		106-
P/01 - 4.5	96.75	96,75	Bayer, Motoren-W.	122.75	122,-
Phyl Lt.	101,63		Bemberg	90,25	
P/18/4 . G. Kom. 1	93.75	83,75	J. Berger, Tiefbau		124
3/3/0 5	93.75	93,75	Berlin-Karlor,-Ind.	119.25	
0,7.8	93.75	93.75	Berliner Maschinen	111.37	
100 - 3 2	93.75	93.75	Braunk, u. Briketts	-	201,59
9, 10	93.75	93.75	Bremer Wollkam. ,	150	150
. Kom. Sam.Anl .		114.75	Buderus	98.50	
do. ohne Ausl.	110	114.75	Charl. Wamerw Chem. Heyden	114	108.83
G, Farben-Bonds	127.37	127.37	Chade	301,-	21.50
7/a Oesterr. Goldr.	-		Conti-Gummi	171,25	174-
1/ Oesterr Staatsr.	0.85	0.65	" Lines. Zürich	151,-	
% Rum. Außere .	43.25	43.25	Daimler-Bens	100.50	100-
% Rum. außers .	The same of	The same	Dt. AilTelegr	112,63	-
/2"/on " 13	9.10	9,20	Dt. Cont. Gas	125,75	125,78
No. 14	5.37	5.35	Deutsche Erdist	111	111.75
/s Turk. Begind I			Deutsche Kahel	151.50	150.25
1,77, Ung.StR.14	700	-	Dt. Linolenia	149,50	
Ung. Goldrente		-	Dt. Tel. u. Kabel .	138	40000
The winds, etc. To av.	-		Dt. Elsenhandel Dortm. Union Br	116,50	116.63
Berliner !	Rineo		Dynamit-Nobel	79.75	79,-
	DOLDE		Eintracht Braus	188.50	100
Banken		Sport !	Hickir, LiefGes.	120.13	120.25
lank f. Brauindest.	120:75		Elekt.Licht u.Kraft	134	133-
erliner HdlsGes.	117.75		Engelhardt, Br	88.75	88,-
conu. PrivBunk	92.75	93,-	I. G. Farbenindust.	152,63	152.37
edi-Bank	91.50	92.25	Pridmihle	120	120
leichsbank	91,50	92	Feiten &Guillegume	115,63	115
	186.00	187		129.25	129.50
erkUntern.		1000 C	Goldschmidt, Th	107.37	107
G. für Verkelmw.	106.50	106.88		133.37	
Lokalb. u. Kritw.	123.50	123.75	Harpener	135	135.75
Reichsbahn Vz.	122.63	122.75	Hoesch	113.50	112
Lapag	16,13	16.25	**************************************	91,-	91,50

idam.- Dpf. 26.50 25.50

AEG: Stammaktien	38.50	
Aschuffenbg. Zellst.	87.88	87.13
Augsburg NbgM.	107.25	108-
Bayer, Motoren-W.	122.75	122,-
Bemberg	90.25	90.25
J. Berger, Tiefbau	124.25	124
Berlin-Karler, Ind.	119,25	120.50
Berliner Maschinen	111.37	110.75
Braunk, u. Briketts	-	201,59
Bremer Wollkam. ,	150	150
Binderus	96.50	96.75
Charl. Wamerw	114	108.83
Chem. Heyden		121.50
Chade	301	-
Conti-Gummi	171,25	174-
. Lines. Zürich	151,-	
Daimler-Bens	100.50	100
Dt. AllTelegr.		
Dr. Augusterege	112,63	A LONG TO LAND
Dr. Cout. Gas	125,75	125.75
Deutsche Erdől	111	111.75
Deutsche Kahel	151.50	150.25
Dt. Lindram	149,50	-
Dt. Tel. u. Kabel	138	-
Dt. Elsenbandel	116.50	116.63
Dortm. Union Br	Married Street	
Dynamit-Nobel	79.75	79,-
Eintracht Braun		
Hickir, LiefGes.	188.50	100 00
Markett, AletGes.	120.13	120.25
Elekt.Licht u.Kraft	134	133 -
Engelhardt, Br	88.75	88,-
I.G. Farbenindust.	152.63	152.37
Feldmühle	120	120
Feiten & Guillegume	115,63	115
Gestured	129.25	129.50
Goldschmidt, Th	107.37	107
Hamburg, Elektr.	133.37	133,75
Harburg Gummi		125.75
Manual Country	135	135.75
Harpener	113.50	112
Hoesch	81,-	91.50
Holemann, Phil.	99,-	98.13
HotelbetzGet 4	the same	88.75
Ilse-Bergbau	160	163
Ilse Genmach.	129,50	129.75
Kalichemie	127.50	The same of
Kall Archersleben	100 50	400 NF
The same of the sa	120,00	1 62,000

alis.		
	-	
Topical and the second		25, 2, 30
Klöcknerwerke	86,37 128,37	
Laurahütte	23.75	128
Leopoldgrabe	97.75 87.13	97.75
Mannesmann	87.13 131 75	87.50
Mansfeld, Berghau. MaschBau-Unt	83.75	83.75
Maximilianbilite	170,-	-
Metallgesclischaft . Montecatini .	113	113.88
Niedetlans. Kohle	migra.	184.50
Oberschies, Koka	119.88	119.63
Orenstein & Koppei	78,37	78,13
Rh. Braunk, u. Brik, Bektr. Mannh,	-	127
Etablwerke	115.50	116 50
-Westf, Eliektr,	127.75	127.75
Rütgenwerke	-	
Saludetfurth	186	188
Schles Elekt, u. Goa Schubert & Salaer	147.25	147.25
Schnekert & Co.	131,75	131.50
Schultheis Patrenh.	99.13	99
Siemens & Halske . Stohr, Kammgarn .	176 88	175.62
Stollbetter Zink	74,50	75,13
Stollberger Zink 90ddeutsch, Zucker Thüringer Gas	198	198
Thüringer Gas Ver. Stahlwerke	130,25	130
Vogel TelDesht	134,50	133,50
WasserGeisenkirch.		149
Westd. Kaufbot.	32.25	32.50
Westeregeln Alk. Zellstoff Waldhof	120.75	121,-
THE RESERVE	2 10	
Kolonial	33,000	
Otavi Minen	19,-	2000
Outvi millen		19.25
Banton		
Renten	Warmen !	

IP/, Krupp-Chilgat, 104,90 104,80 T/, Ver,Stahlw,-O; 163,60 103.60

Annal eine große Helfnung, er bersprach ihnen einmel unendlichen Reichtum. Er hat fein Kersprechen nicht gehalten. Und deskald st die Gebitterung der Avanrischer Leute besonders groß.

the necessary of the property of the control of the

There Capting Johls und de anderen Alten vielten ab:

"Das globen mas des Zentighen in dam and gelagi. Bure unit global. Bure nois globen mas de Zentighen in dam and gelagi. Bure unit global. Bure unit global. Bure unit global.

Ras fellte id anthoriter? Id diddelte. — "Die imigen Zente wegen Gelig der Zeit. Zeit. Einer Seit. Gelagi. Gelagi

"Das Königreich im Meer."

Um neuen Jalen war nan eines Tages mit Ausladen von Pjinfen beschäftigt. Ein Kommando aus dem Moor war wegan der Dringlichfeit der Aufgade von Benno au einem Lalttaftwagen herangeholt worden. Der Obenfeut-Mus bem Roman von Albrecht Janffen.

Berantwortlich für bie Chriftleitung: & Gantber in

nant unterhiebt fich gerade mit Jan Millms, als zwei Mr-beiter einen Pfahl vorlibertrugen.

Benno ter Körg guste glismmen. Wass war des für ein Geslehr Ebb deiter benaderen Saaren eine stedering estern, berkniffene, stedende Augeit, start bereinfebende Kanfartindene, eine briefer Augeit er auf der Sarbe vom aufglichen Beiten Die zum Dereten Rand mit gegewähren eine, freiden Ebben, allen Der unte gebed in der Kiege, start gehebet?" kan der die übeit warde fich feigen einmit vor mit gehebet?" faurzte Benno und wande fich feigend ein Son Wilsie feben ein Son William.

"Das ilt Stephan Goludowka, aus dem Rubrzediet ge-lommen, ein tuppiger Kerl, Herr Riehils hätte ihn nicht einkellen sollen"

"Aus dem Ruhrgebiel?" murmelte der Oberleutnant, "Audrigebier?" Als der Mann woder vogebeichm, fod er ihn ich genauer en. Zee fäldte des, auche alienmen und wurde itr einen Augenbild untdert im Cang. "Schiel nicht ein-Gespanl Weinft, ich will dese Streichholz auf den Silimers augen goden?" ichmyfe ien Kollege.

Witt einnal mijkt der Borg, mo er den Kerl gefeben beite. Gan deutlich gene alles sow ihm des Budde beitensen ihm des Buddes benniet, dem uiter glöpung Gerecat Wickters nur er mit feinem Korppand Gerecat Wickters nur er mit feinem Korppand Gerecat Wickters nur er mit feinem Korppand Gerecat Wickters nur er mit geleite. Gefeleit nor ihm Gotdomelit, die Bellei. Bie Melleit Gefeleit nur ihm Gotdomelit, die Belleit Gieben der Gerechten Gerechten, und mus nort befetz fehinbeiten entwerten Gefenben, entwerten Gerechten, entwerten Gerechten Gerechten, entwerten Gerechten er Wert beitbefen, entwerten Gerechten Gerech

Benno ter Borg ftraffte fich und winte berrifc bem Borurbeiter: "Rafen, ber Kerl wird auf ber Gelle entlaffen. Berftanben!"

"Albert, herr borg, das Arbeitorecht..."
"Alkas idert mich das In Büro joll man ihm jeinen Underlichen geben, feine Hapiere ausfändigen, und dann fort mit dem Schweinehund!"
Der Decreteintant herte erregt gesprochen; man war aufmersfam genorden, und iden ließ men die Arbeit Jegen. Die Schmings nuchs, Gelichauffel fam mit hochgezogenen Schaltern, hand in der Zeife, lengfam angefältern, hand aufmissen.

Semmo fer Bong blieb gang rubjeg feder und ichaute ibn burdybringen ein. Secanderberbern blind ber Rech lest doct blundybringen ein. Secanderberbern blund ber Generichtung:
"Die de Gastlerft ihn in bemießem Handenfahm?"
"Dies und feden bie gebellte Fauft ins freche Gelich get fichfigen, den bes Stut aus ber Joult und jeden der Schaffen für die Schol nur einem Magenhilt deutste es de dolter ihr all. Doch nur einem Magenhilt deutste es de dotte est für ser Doch nur einem Magenhilt deutste est du getriffe den frechen im Gelich, der Stable mie ein Kaubert est für Schaffen der Schol der Schol der Magenhilt untlammerte Doctentungt au. Strag Bern der Magenhilt untlammerte den Schol gallem mit der Magenhilt untlammerte den Schol gallement. Des Wagen herten und ander mud der Arter bie der Magenhilt untlammerte bei der Arternöfen der Arternöfen der Magenhilt untlammerte bei der Arternöfen der Magenhilt untlammerte der Magenhilt unt dieterberte ihn im Meller. Der Gegenfinden und gestanten und der Arternöfen der der Gelichtung au Schot ... Die Geptellicht der Gerichtung der der der Gerichtung aus Schot ... Die Geptellichtung der Arternöfen

Plightlich mar ein Landiger da. Irgend semmt mußte in berbeigerufen bebei. "Geben, gest get ab!" fommandierte mit harter Gimme der Berfeutnant.

"Bu Befehll" antwortete ber Beamte und ichiug bie Saden gufannen.

Whe eine auftenmende Etarmbö lief die Kamde die beiden Verigenken ertlenn, penng händer ent spenimende Kammen und freissende Kagner, entette Motorboote und Schiffe, undressite Anlagen. Betriebende mit zoten Köbper nomiten under er Sierenn hauten auf: potentige Berfemmlung im Kantingspielekal.

Die Arbeit rubte; von allen Seiten eiste man herbei. In Unum foruh man ichm von vier Toten und stand aufgeregt in Gruppen auf der Dorfftraße. und Berlag ber B. Schellenbergichen Sofbudbruderei in Wiesbaben.

Täggliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts Das Uniterinalitumas-131 Dienstag, 25. Februar 0 Hr. 55.

Susis Fahrt ins Blaue

ROMAN VON

(Rachbrud verbolen). 20. Fortfetung.

Der Dirttor schie ein bischen verliebt zu sein in sietach sie immer se tomisch au, daß sie am stessten zutach sie immer se tomisch au, daß sie am stessten zuischen Ewn.
"Alch was, so konge er mich nur pfatonisch amschwaue, se nicht mehr wird, mach schollen,
Rusch, daß es nicht mehr wird, mich mahr,
Rusch and sese nicht mehr wird, mich mahr,
Rusch nach sesen nicht mehr wird,
Rusch und sege sich mur den der schenden,
Rusch und sege sich mur den der scheiden
"Aus und sege sich mur den Dackstinger.
"Rusch und Kacher, dem immer deinen Willen durchkischen" rief sie und der ham den Zeichlinger.
Rasch eber scheuke sie hamsen au, als verstehe sie
Rusch er Wert mehr, woder gangen Dackstinger.
Rusch er West mehr, podelte ein bischen mit der
Flue und gähnte dann aus Beriegenhöft.

Ind Seuff eben sonn aus Verlegenhöft.

Mm nächlen Morgen bereitete Suft alles für die Ab-teije vor. Sie hale den Wagen aus der Garage, brache den Ausdoffer in Ordnung, jette Rusch in den Wagen und befahl ift, zu warren, die sie wieder-fonnine.

omme.

Und dann fam des Echliumile, dis zuleit aufgefpart and mit Bengen erwartet: Die Rechnung!

3n Eulis Gehfern wachs eine Johl, auf, die einen die
deutenden Rijs in stere Bertigdel brachte und licher nie
wieder ausgeglichen werden sonnte. Des kam davon,
wein man die Bekanntlicht reicher Beute nachte!

Albert nos war zu tun? Begabli werden mußte die
Rechnung, Sie sonnte nicht gub davonschren in der
Soffmung, man werde sie nicht vermissen.

"Reine Rechnung, bittel Jammer Rt. 129!"
"Reine Rechnung, bittel Jammer Rt. 129!"
"Reine Rechnung, bittel Jammer Rt. 129!"
"Die fannt lächen, nicht?" verbeugte sich der Hortier
"Die fannt lächen, nicht?" nerbeugte sich der Hortier
"Du fannte läche gan gerspen!" Und sogne:
"Safije in nicht in die Zeiche zu gerspen!" Und sogne:
"Safije in nicht in die Zeiche zu gerspen!" Und sogne:

Die Rechnung ist bereits beglichen worden, gnä-deut farzie den Portier an, als rede der auf einmal boodwolch.
"Die Rechnung sti bereits beglichen worden. Gestern abeit stehnung sti bereits beglichen worden. Gestern abeit ichni-

Suft ftand einen Angenblid sang wirklich faffungs-109.

"Und von wem?" Dieser Hundsfatt von einem Portier lächelte inmer.

"Sehr gechtter Herr Direktor! Es ist ehr lieb von Ihnen, was Sie da getan daben, aber ledder kann ich es nicht annedmen. Neinen Rechnung begabte ich lieder felbit. Seien Sie mir nicht die desewegen. Pringip sit Petugip, nicht wahr?

Mit besten Grußen Ihre ergebene

Co., zwei Zwansigmantscheite hinein... suger lieb drauf – erschigt – erschigten – erschigt – erschigten – erschigt – erschigten – erschigt – erschigten – erschigt – erschigt – erschigten – erschigt – erschigten – erschigten – erschigten – erschigten – erschigt – erschigten – erschigten – erschigten – erschigten – erschigt – erschigten – erschigt – erschigten – erschigt – erschigten – erschigt – erschigten – erschigten – erschigten – erschigten – erschigt – erschigten – ersc

Liebert geng's. Andmittag wollte sie in Kempten istin am Irusen Nachmittag wollte se in Kempten istin und am Abend muste der Bodense vor ihr liegen. Unternegs wurde sie werig halten. Nur vor einem einschen Dotspittsbaus, wo es ein billiges Essen gad. Allessich muste Sus an Water Greifendogen

ibr ju.
Sie nidte.
"in Morgen, herr Direktor! Auseile wandte den Kopf nicht ause
Konnte es nicht. Befürchete, et vielen, die vorredigischen, tönnte vorreitsigkete, förner verfieren und ihr auf den Kühler fe et aus ber Fahrtrichtung, t aus ber Fahrtrichtung, te, ein Baum von den unte plötzlich die Balance pier sallen.

Seine Hand ftreiste die Wagentasche des Einfall kam ihm. Vorsichtig, hob er den Tasiche und ließ das Geld sineingleiten.

(Fortjegung foigt.)

Die Reife.

Ergablung von &. Mietig.

Der. Cowe mit bem weißen

Sligge von Konrad Sciffert. .